

# Lauterach fenster

Seite 42

## Lutarachar Koschtbarkeiten Markt auf dem Rathausplatz am 27. September



Zeitungsverlag P.b.b.  
Verlagspostamt A-6923 Lauterach  
Zulassungsnummer 02 Z 031382 M





ausgezeichneter  
Lehrbetrieb

**PACK JETZT  
DEINE ZUKUNFT AN**

**MIT EINER LEHRE BEI FLATZ**

- Verpackungstechniker/In**
- Produktionstechniker/In**
- Elektrotechniker/In**
- Druckvorstufentechniker/In**
- Lagerlogistiker/In**
- Bürokaufmann/-frau**

**[www.flatz.com](http://www.flatz.com)**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

## Editorial

### Familien- und Abschlussfest „Sommer-spaß z’Luterach“

Heuer findet das sechste Lauteracher Familienfest am Samstag, dem 7. September statt. Auch diesmal gibt es wieder zahlreiche Stationen mit Kinderschminken, Windräder basteln, Dosenwerfen und noch viele Spielstationen ganz unter dem Motto „Jung und Alt spielen miteinander“. Heuer wird erstmals auch der Abschluss des Ferienprogramms „Sommer-spaß z’Luterach“ im Rahmen des Familienfestes gefeiert. Ohne die Mitarbeit unserer Vereine wäre das Familienfest nicht möglich zu veranstalten, auch am Erfolg des „Sommer-spaß z’Luterach“ sind viele fleißige Vereinsmitglieder mitbeteiligt. Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer aussprechen, die den Kindersommer und das Familienfest ermöglichen.



### plan-b Herbstfest am 21.9.

Am Samstag, dem 21. September um 14 Uhr treffen sich Radfahrerinnen und Radfahrer zur gemeinsamen Sternfahrt beim Rathaus Lauterach. Danach fahren wir über Bregenz nach Hard, wo im Thaler-Areal ein buntes Programm auf die RadlerInnen wartet. Einer der Höhepunkte ist die Schlussverlosung zum Fahrrad-Wettbewerb 2013 mit attraktiven Preisen.

### Moscht-Fäscht am 15.9.

Die Bürgermusik Lauterach möchte Sie auch heuer wieder zum traditionellen Moscht-Fäscht einladen. Mit der musikalischen Gestaltung der Messe bis hin zum Dämmer-schoppen sorgt die Bürgermusik mit vielen Programmpunkten für ein erlebnis- und genussreiches Moscht-Fäscht. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: neben dem Kürbisschnitzen können die Kinder mit einer alten Korb- und Zwisler-Mühle ein Glas Süßmost selbst herstellen. Musikalisch werden Sie die Musikkapelle Flirsch aus Tirol und die Musikgruppe Blechreiz begleiten. Natürlich wird auch die Bauernkapelle der Bürgermusik für musikalische Leckerbissen sorgen. Über zahlreiche Besucher im Trachtenlook würde sich die Bürgermusik besonders freuen.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Nationalratswahl am Sonntag, dem 29. September
- 6 Familien- und Abschlussfest „Sommer-spaß z’Luterach“
- 8 plan-b Herbstfest in Bregenz-Hard
- 9 Schulbeginn – Start in das neue Schuljahr
- 10 Kindergarten Weißenbild – neuer Kletterfelsen
- 13 Spielplatz Ried im neuen Glanz



8



10

### Aus der Gemeinde

- 16 Bilanz der Vereinsarbeit „mitnand – Lauterach hilft“
- 16 Feuerwehrjugend – erfolgreiche Leistungswettbewerbe in Doren
- 18 Schulstart und Wanderzeit in der Bibliothek
- 24 Bürgermusik – Moscht-Fäscht und andere Neuigkeiten



24

### Aus den Lauteracher Vereinen

- 30 Vereinsberichte



33

### Veranstaltung & Chronik

- 47 Dötgsi – 50. Seniorenausflug, 40-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Fridl Fitz



48

# Nationalratswahl: am Sonntag, dem 29. September

**Wahlberechtigt und im Wählerverzeichnis eingetragen sind alle Männer und Frauen, welche spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr (29. September 1997) vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag, dem 09. Juli 2013 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet waren.**

Weiters wahlberechtigt sind alle Auslandsösterreicher(innen), welche einen diesbezüglichen Antrag gestellt haben. Gewählt wird in unserer Gemeinde in den bewährten 5 Wahlsprenkeln in der Wahlzeit von 7.30 - 13 Uhr.

- Wahlsprenkel 1** Rathaus
- Wahlsprenkel 2** Alter Sternen
- Wahlsprenkel 3** Zum Kreuz
- Wahlsprenkel 4** Kindergarten Unterfeld
- Wahlsprenkel 5** Mittelschule Lauterach

**Besondere Wahlbehörde** (Wahlsprenkel für Gehbehinderte)  
Rathaus

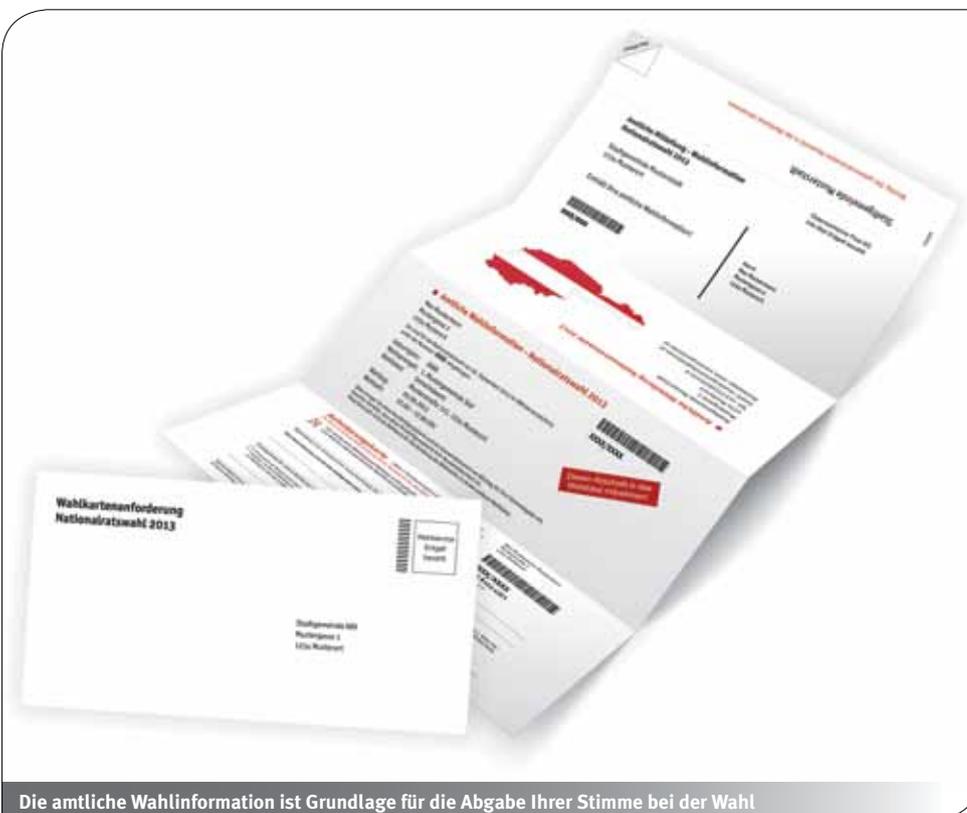
Jedem(r) Wahlberechtigten wird Anfang September ein amtlicher Wahlausweis durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Dieser löst die bisherige Wählerverständigungskarte ab und bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme. Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation zugesandt. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) durchzuführen.

## Wichtig

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 25.09.2013 24 Uhr, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013 12 Uhr. Die Wahlkarte muss bis zum 29.09.2013 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihres Stimmbezirks abzugeben. Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der amtlichen Wahlinformation enthalten.

## Weitere Infos

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Marktgemeinde Lauterach, Abt. III Bürgerservice gerne zur Verfügung: Elmar Fessler T 6802-12 oder Matthias Österle T 6802-13



Die amtliche Wahlinformation ist Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme bei der Wahl



Wahlsprengel **4** Wahllokal Kindergarten Unterfeld



Wahlsprengel **3** Wahllokal Zum Kreuz



Wahlsprengel **5** Wahllokal Mittelschule



Wahlsprengel **2** Wahllokal Alter Sternen



Wahlsprengel **1** Wahllokal Rathaus

Familienfest und „Sommerpaß z’Luterach“

# Familien- und Abschlussfest „Sommerpaß z’Luterach“

Das sechste Lauteracher Familienfest findet am Samstag, dem 7. September, von 13.30 - 17 Uhr bei schöner Witterung im Außengelände der Schule Unterfeld und bei schlechtem Wetter im Saal der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 7, statt.



Auch heuer ist das Motto des Familienfestes „Jung und Alt spielen miteinander“. Wieder wirken verschiedene Familieneinrichtungen und Vereine mit und heuer erstmals wird auch noch der Abschluss des Ferienprogramms „Sommerpaß z’Luterach“ im Rahmen des Familienfestes gefeiert.

- Kinderschminken mit unseren Kindergärtnerinnen
- Eltern-Kind-Treff Infantibus „Alte Kinderspiele neu entdecken“

- Schule Unterfeld mit Windräder-Bastelstation
- Arbeitskreis Ehe und Familie der Pfarre Lauterach mit dem Fröbelturm
- „Frau Holle“-Babysitter-Vermittlung mit Dosenwerfen
- Familienstand mit Informationen zu Unterstützungen und Angebote für Familien
- Bewirtung
- Abschluss „Sommerpaß z’Luterach“ mit Clown Pompo und Sommerpaß-Schlussverlosung

Auch heuer heißt es wieder: **fleißig Stempel sammeln beim Familienfest**. Mindestens ein Elternteil (Großeltern oder Tante/Onkel) bildet mit mindestens einem Kind ein Team. **Einschreiben am Familienstand und los geht’s**. Mit der ausgefüllten Stempelkarte kann man anschließend an der Verlosung der zahlreichen Einkaufsgutscheine des Lauteracher Wirtschafts- und Handwerkervereines teilnehmen.

## Spielen, Spaß haben und sich informieren

**Wann:** Sa 7. September von 13.30 – 17 Uhr

**Wo:** Schule Unterfeld /Außengelände, bei schlechtem Wetter im großen Saal der Alten Seifenfabrik, Bahnhofstraße 7

**Wetterhotline:** ab Freitagmittag T 6802-16

**Veranstalter:** Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit Lauteracher Familieneinrichtungen und Vereinen und dem „Sommerpaß z’Luterach“



Straßensperre Areal Sternen – Lerchenauerstraße/Fellentorstraße

## Verordnung

### Vorübergehende Straßensperre für die Abhaltung des „Moscht-Fäschantes“

Für die Abhaltung des „Moscht-Fäschantes“, wird die Lerchenauerstraße von der Austraße bis zur Fellentorstraße, die Fellentorstraße (Haus Nr. 2 und 4) und die Kapellenstraße von der Hin-

tergasse bis zur Lerchenauerstraße in der Zeit

**von Samstag, den 14. September von 13 Uhr bis Sonntag, den 15. September um 23 Uhr (Ausweichtermin: 21. September von 13 Uhr bis 22. September um 23 Uhr)**

für den gesamten Verkehr gesperrt. Den Anrainern ist die Zu- und Abfahrt gestattet. Einsatzfahrzeugen ist die Zufahrt jederzeit gestattet.

Wohnbauselbsthilfe und i+R Wohnbau

# Infoveranstaltung zur Wohnanlage „üs'r Fellentor“ am 3. Oktober

In unmittelbarer Nähe zum neuen Bahnhof errichtet die Wohnbauselbsthilfe eine Wohnanlage, in der erstmals alle Möglichkeiten des Wohnens offen sind: Eigentum, Mietkauf oder Miete. Eine Infoveranstaltung zum Projekt „üs'r Fellentor“ findet am 3. Oktober um 19 Uhr im Hofsteigsaal statt.



Die Wohnbauselbsthilfe und i+R Wohnbau bieten mit der Wohnanlage „üs'r Fellentor“ ein einzigartiges Konzept: Wahlweise kann hier bei jeder Wohnung zwischen Eigentum, Mietkauf oder Miete gewählt werden. (copyright: i+R Wohnbau GmbH)

Mit der Wohnanlage „üs'r Fellentor“ realisiert die Wohnbauselbsthilfe und die i+R Wohnbau ein bisher einzigartiges Projekt: Jede der 61 Wohnungen kann wahlweise im Eigentum oder im

Mietkauf-Modell erworben oder als Mietwohnung genutzt werden. Der Baubeginn für die Wohnanlage ist bereits erfolgt. Die Wohnungen sollen im Frühjahr 2015 bezugsbereit sein. Die Verga-

be der Mietwohnungen erfolgt durch die Gemeinde Lauterach. Informationen zu den Eigentumswohnungen gibt es bei der i+R Wohnbau (05574/6888-2514, Markus Mader).

## Erhöhte WBF und „Betreubares Wohnen“ für Eigentümer

Die Wohnanlage punktet durch ein besonders gutes Preis-/Leistungsverhältnis und bietet Wohnraum bereits ab einem Quadratmeterpreis von 3.100,- Euro an. Durch die Ausführung im Passivhausstandard werden die Eigentumswohnungen mit der höchsten Wohnbau-Förderstufe des Landes gefördert. Auf Grund der Besonderheit des Projekts gewährt das Land Vorarlberg eine zusätzliche Wohnbauförderung von 15 Prozent.

## „Betreubares Wohnen“

Mit dem Wohnkonzept „Betreubares Wohnen“ von i+R Wohnbau und der SeneCura haben Wohnungseigentümer zudem einen Zukunftsbonus: Bei Bedarf können professionelle Leistungen des Pflegedienstleisters in der eigenen Wohnung in Anspruch genommen werden.

## young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des Wirtschaftsvereines Lauterach



freie Lehrstellen unter:  
[www.wirtschaftsverein.at](http://www.wirtschaftsverein.at)

plan-b

# plan-b Herbstfest in Bregenz-Hard

Die sechs plan-b Gemeinden laden herzlich ein: Das plan-b Herbstfest am Samstag, den 21. September verbindet den regionalen Abschnitt der 2. Vorarlberger Fahrrad-Parade mit der Schlussverlosung zum Fahrrad-Wettbewerb 2013.



Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt zum Startpunkt der Fahrrad-Parade ist um 14 Uhr beim Rathaus Lauterach

Start ist um 14.30 Uhr in Bregenz beim Raiffeisenhaus in der Rheinstraße, gefeiert wird nach der gemeinsamen Rad-Fahrt im Thaler-Areal in Hard. Lauteracher Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt zum Startpunkt der Fahrrad-Parade ist um 14 Uhr beim Rathaus Lauterach. Der Parkplatz beim Raiffeisenhaus in der Rheinstraße 11 in Bregenz wird am 21. September 2013 ab 14.30 Uhr zur Startarena – Begrüßungsgetränk inklusive: Von dort startet pünktlich um 15 Uhr der plan-b Abschnitt der 2. Vorarlberger Fahrrad-Parade. Mit bunten Luftballons und in Begleitung der Polizei setzen die TeilnehmerInnen auf der Fahrt nach Hard ein buntes Signal für die Vorteile des Radfahrens.

## Buntes Feiern mit großer Schlussverlosung

Im Thaler-Areal in Hard wartet ein buntes Programm auf die RadlerInnen:

Bewirtung, Unterhaltung und die Schlussverlosung zum Fahrrad-Wettbewerb 2013 mit attraktiven Preisen. Die Verlosung findet wieder in drei Kategorien statt:

Alltagsradler (100 - 500 km)  
Profi-Radler (500 - 1500 km)  
Sportler (mehr als 1500 km)

## Rad-Kilometer bis 9. September eintragen!

Gewinnen können dabei alle, die bis 9. September zumindest 100 Radkilometer auf [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) oder per App eingetragen oder beim Ansprechpartner ihrer Gemeinde gemeldet haben und bei der Verlosung persönlich anwesend sind. Zu gewinnen gibt es in jeder Kategorie attraktive Preise. Weitere Infos zum Wettbewerb und zur Schlussveranstaltung gibt es im Rathaus/Gemeindeamt oder direkt unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at).

## Persönliche Einladung folgt

Alle TeilnehmerInnen erhalten in den kommenden Tagen per E-Mail oder per Post ihre persönliche Einladung zum plan-b Herbstfest am 21. September. Bei der gesamten Veranstaltung gilt die Straßenverkehrsordnung, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird empfohlen, zur persönlichen Sicherheit mit Radhelm zu fahren.

## Erfolgreicher Fahrrad-Wettbewerb 2013

Insgesamt nehmen heuer in Vorarlberg über 10.000 Personen am FAHR-RAD-Wettbewerb teil. Sie haben bis 11. August gut fünf Millionen Radkilometer in die Datenbank eingetragen. Die 1.899 TeilnehmerInnen aus den sechs Gemeinden der plan-b Region haben dazu über 980.000 Kilometer beigetragen.

## Wann & Wo

- Wann:** Sa 21. September Sternfahrt  
**14.00 Uhr** Abfahrt Rathaus Lauterach  
**14.30 Uhr** Treffpunkt Bregenz beim Raiffeisenhaus in der Rheinstraße  
**15.00 Uhr** Abfahrt der Fahrrad-Parade nach Hard

plan b  
**M O B I L**  
ANDERE WEGE VON A NACH B

# Kostenfreie und vertrauliche Beratung für Frauen

Das Frauen Informationszentrum Femail ist die Informations- und Servicestelle für Frauen in Vorarlberg. Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit.



DSA Silvia Hartmann

Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitsuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen u.v.m. Nutzen Sie die Sprechstage, um rasch und unbürokratisch gut informiert zu sein!

## Termine

**Wann:** 19. September, 17. Oktober, 21. November

von 9 – 11 Uhr (ohne Voranmeldung)

**Wo:** Sozialzentrum SeneCura, Hofsteigstraße 2b

**Infos:** DSA Silvia Hartmann  
T 0699/12735259

„*Liebe Frauen, wenn Sie ein Anliegen jeglicher Art haben, nützen Sie diese Einrichtung, damit Ihnen schnellstmögliche Hilfe zuteil wird.*

Frauensprecherin GR Katharina Pfanner

*Eine Kooperation des Frauennetzwerkes Vorarlberg und des Frauen Informationszentrums Femail gefördert durch das Bundeskanzleramt für Frauen und das Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung.*

## Schulbeginn

# Start in das neue Schuljahr

### Borg

**5. und 6. September Wiederholungsprüfungen** (Achtung: genaue Zeiten laut Aushang in der Schule)

**Mo 9. September gestaffelte Begrüßung der Schülerinnen und Schüler in der Aula:** 8 Uhr für die 5. Klassen, 9 Uhr für die 6. und 7. Klassen, 10 Uhr für die 8. Klassen

### Mittelschule

**Mo, 9. September, um 8 Uhr** findet der gemeinsame Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche statt. **Um 9 Uhr** treffen sich alle Schülerinnen und Schüler, gerne auch mit Eltern, im Pausenhof der Mittelschule zur **Klasseneinteilung**.

### Schule Unterfeld

**Mo, 9. September, um 8 Uhr Schulbeginn für die 1. Klassen** mit Begrüßung vor der Schule. Die Schülerinnen und Schüler der **2., 3. und 4. Klassen werden in den Klassen begrüßt**. Unterrichtschluss ist um 8.50 Uhr.

**Di, 10. September, um 8 Uhr halten wir den Eröffnungsgottesdienst in der Schule.** Für die nicht-katholischen Schüler beginnt der Unterricht ebenfalls um 8 Uhr. Die Schülerbetreuung startet am Dienstag. Das Taxi für die Kinder der ASO fährt wie gewohnt ab dem ersten Schultag.

### Volksschule Dorf

**Mo, 9. September, 8.40 Uhr: Treffpunkt** für alle römisch katholischen Schüler bei der Schule, **9 Uhr Beginn der 1. Schülermesse, ca. 9.40 Uhr Begrüßung aller Schüler in den 2., 3. und 4. Klassen** bis ca. 10 Uhr. Die Mittagsbetreuung startet am Dienstag ab 10.50 Uhr und findet in der ersten Woche in der Schule statt. Weitere Informationen erhalten Sie am 1. Schultag.

**Die Schulanfänger erhalten noch vor Schulbeginn eine Information.**

Das e<sup>5</sup>-Team informiert

## Lauterach setzt auf Sonnenstrom

Es ist eigentlich ein großer Glücksfall: Am 1. Jänner dieses Jahres hat die Gemeinde Lauterach um Förderungen für Photovoltaik-Anlagen angesucht. Davor wurden die Dächer von öffentlichen Gebäuden (Schulen, Rathaus, Kindergärten usw.) in Augenschein genommen, die für die Errichtung von PV-Anlagen geeignet sind.



Die Module, die auf den Dächern von öffentlichen Gebäuden installiert werden, werden zum Kauf angeboten

Viele Gemeinden in Vorarlberg versuchten am 1. Jänner dasselbe. Meist ohne Erfolg. Deswegen wurde das Genehmigungsverfahren für Solarförderungen in den Landes-Medien offen kritisiert. Nicht so das Ansuchen, das

Lauterach gestellt hat: Es wurde vollinhaltlich bewilligt, die Bescheide sind im Frühjahr an die Gemeinde Lauterach zugestellt worden. Die Förderung wird über einen erhöhten Einspeisetarif für den produzierten Sonnenstrom an den Errichter weitergegeben.

### Bürgerbeteiligungs-Modell

Das e<sup>5</sup>-Team hat dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung empfohlen, den Lauteracher Bürgerinnen und Bürgern ein Bürgerbeteiligungs-Modell in Zusammenarbeit mit der „ARGE Erneuerbare Energie“ anzubieten. Das heißt nichts anderes, als dass Lauteracherinnen und Lauteracher die Möglichkeit bekommen werden, ein oder mehrere Photovoltaik-Module zu

erwerben. Die Module, die also auf den Dächern von öffentlichen Gebäuden installiert werden, werden durchnummeriert und zum Kauf angeboten. Der Käufer wird also Besitzer des Moduls und darf den Sonnenstrom-Ertrag einstreifen. Die technische Überwachung und nötige Servicearbeiten werden von der Gemeinde durchgeführt. Genaue Angaben und Zahlen können im Moment noch nicht gemacht werden. Die Ausschreibung läuft und wenn die Errichtungskosten bekannt sind, kann genau kalkuliert werden. „Wir hoffen, dass dies bald soweit sein wird und wir eventuell schon im Oktober-Lauterachfenster darüber berichten können“, meint Bürgermeister Elmar Rhomberg zum momentanen Stand der Dinge.



Kindergarten Weißenbild

## Neuer Kletterfelsen für die Kinder



Das Team des Bauhofes sorgte für einen festen Stand für den 26 Tonnen schweren Kletterfelsen

Im Zuge der Neugestaltung des Außenbereiches des Kindergartens Weißenbild hat sich das Kindergarten- und Spielgruppen-team entschlossen, einen Kletterfelsen aufzustellen.

Dieser wurde im Juli von den Mitarbeitern des Bauhofes im Garten des Kindergartens aufgestellt. Der 26 Tonnen schwere Stein stammt aus dem Steinbruch in Hohenems. Die Freude und Überraschung über den tollen Kletterfelsen wird für die Kindergartenkinder bestimmt riesig sein.

## Vorsorgemappe

# Sicherstellen, dass in meinem Sinn gehandelt wird

In jeder Lebenslage sicher sein, dass in meinem Sinn gehandelt wird. Um das zu erreichen, braucht es Informationen und klare Handlungsanweisungen. Die Lauteracher „Vorsorgemappe“ unterstützt Sie dabei!



Wir empfehlen Ihnen, die „Vorsorgemappe“ mit dem Partner, einem Angehörigen oder einer Person Ihres Vertrauens durcharbeiten – von Anfang bis Ende oder einfach nur jene Abschnitte und Kapitel der „Vorsorgemappe“ heraustrennen und zusammen mit den entsprechenden Dokumenten ablegen. Sie haben dann eine Mappe, in der alle Ihre persönlichen Handlungsanweisungen zusammen mit den jeweils notwendigen Dokumenten übersichtlich verfügbar sind. Lassen Sie Ihre Angehörigen in jedem Fall wissen, wo Sie Ihre „Vorsorgemappe“ aufbewahren, damit im Notfall nach Ihrem Willen gehandelt werden kann!

„Nützen Sie die Vorsorgemappe zur Regelung Ihrer persönlichen Angelegenheiten, damit Sie sicher sein können, dass im Notfall nach Ihren Wünschen gehandelt wird.“

*Katharina Pfanner, Gemeinderätin für Generation und Integration*

### Vorsorgemappe

**Kosten:** Euro 3,-

**Erhältlich:** im Bürgerservice, Hofsteigstraße 2a

**Infos:** Elmar Fessler T 6802-12, [elmar.fessler@lauterach.at](mailto:elmar.fessler@lauterach.at)

**Kostenlose online Version:** [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)

## Case Management

# Anlaufstelle für Betreuung und Pflege



Annette King und Sonja Kaiser, Ihre Anlaufstelle für Betreuung und Pflege

DSA Annette King vom Marktgemeindefrat und die Pflegeleiterin DGKS Sonja Kaiser vom Krankenpflegeverein sind Ansprechpartnerinnen für Menschen mit Betreuungsbedarf und deren Angehörige. Das Case Management bietet:

- Beratung über die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
  - Hilfestellung bei diversen Anträgen
  - Klärung des Hilfebedarfes und Koordination der Maßnahmen
  - Begleitung während der Zeit der komplexen Betreuung
  - Pflegeberatung im Vorfeld einer Heimaufnahme
- Informationen über das bestehende Angebot der Lauteracher Dienstleister bezüglich Gesundheit, Pflege und Betreuung

### Infos

Annette King, Rathaus, EG  
Mo – Do von 8 – 12 Uhr, T 6802-16, [annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at)

Sonja Kaiser, SeneCura,  
Hofsteigstraße 2b  
Fr von 8 – 12 Uhr, T 82880, [buero@krankenpflegeverein-lauterach.at](mailto:buero@krankenpflegeverein-lauterach.at)

Sperre der Jägerstraße/Flotzbachstraße

# Sperre der Jäger- und Flotzbachstraße



Wegen Belagssanierungsarbeiten werden die Jägerstraße und Flotzbachstraße (siehe Plan) vom 11. bis einschließlich 14. September von 7 - 18 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

In diesen Bereichen wird der Straßenbelag abgefräst, vorgespritzt und abschließend asphaltiert. Die Umleitung erfolgt über die Sonnenstraße und Sandgasse. Im Bereich der Langegasse erfolgt die Straßensperre lediglich halbseitig. Wir bauen für Sie und bitten um Ihr Verständnis

Schule Unterfeld

# Malaktion der Schule Unterfeld

Die Unterführung bei der Schule Unterfeld wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes saniert und mit neuer Beleuchtung ausgestattet. Nach den Sanierungsarbeiten wurde die Unterführung noch Weiß ausgemalt.



Kurz vor den Sommerferien machten sich die Schülerinnen und Schüler der Schule Unterfeld mit Farbe und Pinsel auf, um „ihre“ Unterführung unter der Harderstraße zu verschönern. Das einheitliche Weiß wich schon wenige Stunden später den leuchtenden Farben und lustigen Figuren, die sich nun an den Wänden der Unterführung tummeln. Mit Eifer und Spaß waren die Kinder bei der Malaktion dabei und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein herzliches Dankeschön Stefan Wallner für die kostenlose Bereitstellung der Farben und Pinsel.

Spielplatz Ried

# Der Spielplatz Ried im neuen Glanz

Aufgrund der Analyse der Spielplätze im vorhandenen Spielraumkonzept wurden die bestehenden Geräte beim Spielplatz Ried erneuert, saniert und das Spiel-Angebot erweitert.



Der Spielplatz Ried wurde saniert und um einige tolle Spielgeräte erweitert

Was wünschen sich Kinder für ihren Spielplatz? Das war die Fragestellung an die Schülerinnen und Schüler einer Klasse der Volksschule Dorf. Ihre Wünsche und Vorstellungen flossen in den Entscheidungsprozess und den Kauf neuer Spielgeräte mit ein. Eine Kletterwand, ein Wasserspielbereich mit Wasserlauf, eine Nestschaukel und ein Sandspielbereich mit Plattform standen ganz oben auf ihrer Wunschliste. Die Mitarbeiter des Bauhofes stellten die neuen Spielgeräte an den vorgesehenen Ort und sanierten die vorhandenen Spielgeräte. Die Spielplatzsanierung wurde auch durch Fördergelder des Landes Vorarlberg ermöglicht.

## Herbstkurs für Welpen, Junghunde und Fortgeschrittene

**Beginn:** 14.09.13 um 14Uhr  
am Hundesportplatz Hard  
(hinter der Sporthalle am See)

10 Einheiten - 80€

Gruppeneinteilung vor Ort



**Kontakt:**  
Conny Kohler  
0664/2364462

**Hundesportverein HARD**  
[www.vhv-hard.com](http://www.vhv-hard.com)

## Haussammlungen Des Alpen- schutzvereines und der Volks- hilfe

Dem Alpenschutzverein Vorarlberg, am Kehlerpark 1, 6850 Dornbirn und der Volkshilfe Vorarlberg, Anton-Schneider-Straße 19, 6900 Bregenz wurde die Bewilligung erteilt, in der Zeit von

**1. – 30. September 2013**

im gesamten Bundesland Vorarlberg eine Haussammlung durchzuführen.

# Neuer Gebietsbetreuer Stefan Alton besuchte Kolumbien

Die Partnerregion des Klimabündnisses Vorarlberg ist die Provinz Chocó an der Pazifikküste Kolumbiens. Stefan Alton besuchte erstmals diese Region als Gebietsbetreuer, als Nachfolger von Heinz Allgäuer-Hackl, der diese Funktion zurückgelegt hat.



Indianersiedlungen sind meist abgelegen und nur zu Fuß erreichbar. Auf dem Bild Stefan Alton (vorne), Zoneyda Rivera zuständig für Landwirtschaftsförderung in San Jose del Palmar und Guillermo Pino, langjähriger Klimabündnis-Betreuer in Kolumbien

„In dem Bewusstsein, dass in Kolumbien nach wie vor sehr viel Gewalt herrscht, habe ich meine Reise mit etwas gemischten Gefühlen angetreten“, berichtet Stefan Alton. Zweck war es, die Projekte des Klimabündnisses Vorarlberg kennenzulernen und zu bewerten. Die indigenen Völker sind die verletzlichste Bevölkerungsgruppe im Urwald von Chocó, in diesem viele Jahrzehnte

alten Krieg um Land und Bodenschätze. Auch die schwarzkolumbianische Bevölkerung und die Mestizen sind Opfer in diesem Konflikt. „Es war für mich erschreckend, dass in einer der am üppigst wuchernden Naturlandschaften der Welt Hunger herrscht, weil die indigene Bevölkerung in ihrer nomadischen Lebensweise nicht mehr der Jagd und dem Sammeln nachgehen kann“. Seit vielen Jahren vermittelt daher das Klimabündnis Grundkenntnisse im ökologischen Anbau von Lebensmitteln; „verstärkt wollen wir uns aber auch der Bildung widmen“, so Stefan Alton, „denn nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch verteidigen. Es gibt einen Hunger nach Ausbildung, der meist an knappen Mitteln scheitert. Wenn wir dann die natürliche Neugier z.B. durch Kurse und Stipendien fördern können, dann entsteht das sehr gute Gefühl auf dem richtigen Weg zu sein“.

## Und was ist hier in Europa zu tun?

„Wir können z.B. Druck auf westliche Konzerne ausüben, damit sie die grundlegendsten Menschenrechte beim Rohstoffabbau einhalten“, meint Stefan Alton.

## Woher kommt die Motivation, um sich in einem so schwierigen Gebiet zu engagieren?

„Die Indianergemeinden versuchen mit einer Zähigkeit zu überleben, vor der ich großen Respekt habe. Weil wir uns schon viele Jahre mit Verlässlichkeit einsetzen, wird uns Vertrauen entgegengebracht, das betrifft in erster Linie unseren Partnern vorort, die nehmen widrigste Umstände auf sich, um auch entlegenste Dörfer nicht im Stich zu lassen“ schließt Stefan Alton ab.

Partner des Klimabündnis in Vorarlberg sind vor allem 35 Gemeinden und das Land Vorarlberg, aber auch Kindergärten, Schulen und Privatpersonen.



Thomas Erath und Werner Hagen vom Verein mitnand, Kassier Christian Barfus und Hausherr der Saunarunde Elmar Gunz umringen das „radelnden Vereinsmakottchen“ bei der Geldübergabe

mitnand – Lauterach hilft

# Herzlichen Dank an Elmar's Saunarunde

Anlässlich des Lauteracher Faschingsumzuges betreute die Saunarunde einen Bewirtungsstand, dessen Erlös sie immer einem guten Zweck zukommen läßt.

Heuer wurden dem Krankenpflegeverein und dem Verein „mitnand – Lauterach hilft“ jeweils € 200,- übergeben. Ein herzliches DANKE für die tolle Aktion.

# Neuigkeiten aus dem Borg



(v.l.n.r.) Direktor Michael Schelling sowie die Klassen-  
vorstände Prof. Margit Drexel-Wender und  
Prof. Stephanie Peska freuen sich mit den ausgezeich-  
neten Absolventen Adriana Vallazza, Felix Kalb, Suzana  
Trailovic und Julia Juric

## Ausgezeichnete Reifeprüfung

Die diesjährige Reifeprüfung konnten Adriana Vallazza und Elias Rieder mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ abschließen. Mit einem „Guten Erfolg“ wurden die Leistungen von Felix Kalb, David Blum, Julia Juric und Suzana Trailovic bewertet. Insgesamt sind rund 50 Maturanten zur Reifeprüfung angetreten.

## Venedig-Fahrt

Die Schüler der 6. und 7. Klassen des bildnerischen Zweiges besuchten im Juni die Biennale in Venedig. Diese Ausstellung gilt als eine der wichtigsten Präsentationen zeitgenössischer Kunst weltweit. Neben den Biennale-Führungen wurde auch die Sammlung Guggenheim Venedig besucht. Ein weiterer Schwerpunkt war die eigenständige zeichnerische Erkundung der Stadt.

## Meeresbiologische Woche

Eine „Meeresbiologische Woche“ führte die Schüler der naturwissen-

schaftlichen 6. Klasse nach Kroatien. Dort wurde die Tier- und Pflanzenwelt der Adria untersucht. Auf dem Programm standen Schnorcheln, Mikroskopieren, Zeichnen, Planktonfischen und eine Schifffahrt. Auch der Schutz der Meere wurde ausführlich behandelt.



Beim Schnorcheln wurden interessante  
Motive entdeckt



Die Biennale bot vielfältige Eindrücke

## St. Josefskloster

# Dagmar Pirschner neue Novizin im St. Josefskloster

Am 2. Juli, am Fest der Heimsuchung Mariens, hat Dagmar Pirschner ihr Noviziat begonnen.

Die Einkleidung fand im Rahmen einer Feier im Beisein des Ordensreferenten der Diözese Feldkirch, Herr Prälat Dr. Hans Fink, statt. Dagmar Pirschner ist Anfang Vierzig und stammt aus Landeck in Tirol. Sie hat die Berufsausbildungen zur Süßwarenverkäuferin, Alten- und

Pflegehelferin und Bürofachkraft abgeschlossen. Zukünftig wird Dagmar Pirschner den Namen Sr. M. Ancilla vom Barmherzigen Jesus führen. Die Gemeinschaft wünscht der neuen Novizin Gottes reichen Segen.

## Termine im September St. Josefskloster



**Fr 6.** Herz-Jesu-Freitag,  
14 Uhr Aussetzung des Aller-  
heiligsten, Rosenkranz

**Mo 16.** Bibelkreis um 19.30 Uhr in der  
Bundesstraße 40

**Mi 18.** Frauengebetskreis um  
9.30 Uhr in der Bundesstr. 40

# Bilanz der Vereinsarbeit „mitnand – Lauterach hilft“

„mitnand – Lauterach hilft“ für jene LauteracherInnen geschaffen, die das Miteinander in unserer Gemeinde leben und auch bereit sind, ihre Hilfe – in welcher Form immer – ihren in der Nachbarschaft lebenden Mitbewohnern anzubieten.

Nach zwei Jahren Vereinstätigkeit kann berichtet werden, dass immer mehr Lauteracher ihre Bereitschaft bekunden, mitzuarbeiten. Sowohl der Kreis der ordentlichen, als auch der fördernden Mitglieder hat sich in einem erfreulichen Maß erhöht, sodass „mitnand – Lauterach hilft“ derzeit auf die Mithilfe von nahezu 60 Personen zählen kann. All diesen Personen gebührt für ihre Mitarbeit und ihre Großzügigkeit ein aufrichtiges Dankeschön. Ohne den für besondere künftige Notfälle geschaffenen Vermögensstock anzutasten, war es „mitnand – Lauterach hilft“ möglich, im Vereinsjahr 2012/2013 Unterstützungsbeiträge und –zusagen von nahezu € 20.000,- zur Anschaffung eines Rollstuhles, von Sprachcomputern für hilfsbedürftige Kinder, aber auch zur Überbrückung von Unterhaltsnotständen oder als finanzielle Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung usw. zu gewähren. Für alle Unterstützungsfälle galt, dass eine Hilfe aus vorhandenen sozialen Einrichtungen nicht mehr möglich war und mit dem Einsatz unserer Vereinsmittel nachhaltig geholfen werden konnte.

## Aufruf zur Mitarbeit

Es ist nicht immer einfach jene Personen ausfindig zu machen, die einer Unterstützung bedürfen und Informationen darüber zu erhalten, wo nachhaltig geholfen werden kann. Vielerorts ist vielleicht auch der persönliche Stolz ein Hindernis, sich an unsere Unterstützungseinrichtung zu wenden. In diesen Fällen ersuche ich alle Lauteracherinnen und Lauteracher mitzuarbeiten und eine entsprechende Brücke zwischen diesen Personen und unserer Unterstützungseinrichtung herzustellen.

## Generalversammlung „mitnand – Lauterach hilft“

Die Statuten unseres Vereins sehen vor, die Vereinstätigkeit in zweijährigen Intervallen in der Generalversammlung einer Überprüfung zu unterziehen und den Vereinsvorstand neu zu bestellen. Es soll auch über Detailinformationen der Vereinstätigkeit und die finanzielle Situation berichtet werden. Zur Generalversammlung sind alle Vereinsmit-

glieder und jene LauteracherInnen, die „mitnand – Lauterach hilft“ gerne unterstützen würden, herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Rechnungsprüfung
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen in den Vorstand
- Allfälliges

Anträge zur Generalversammlung sind mindestens drei Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzubringen. Bei der Generalversammlung sind alle Mitglieder teilnahmeberechtigt. Stimmberechtigt sind nur die ordentlichen Mitglieder.

### Wann & Wo

**Wann:** Mo 30. September, 19 Uhr  
**Wo:** im Alten Sternen

## Benefiz Galadinner im Oktober

Am Samstag, dem 19. Oktober um 19 Uhr findet wiederum das Benefiz – Galadinner in Michi's Cafe in Zusammenarbeit und zu Gunsten des Vereins – mitnand, Lauterach hilft – statt.

Es erwartet Sie ein Vier-Gang-Gourmet-Menü zum sensationellen Preis von 30,- Euro sowie Unterhaltung und Informationen zum Verein. Der Reinerlös

der Veranstaltung wird durch den Verein Menschen in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt die unverschuldet in eine Notsituation gekommen sind.

# Erfolgreiche Leistungswettbewerbe in Doren

Erfolgreich waren die Feuerwehrjugend und die Gruppe der Aktiven bei den Landesfeuerwehrleistungswettbewerben in Doren.



Gesamtfoto aller Wettkämpfer der FW-Jugend und der Aktiven

Eine aus größtenteils jungen Mitgliedern zwischen 12 und 13 Jahren bestehende Gruppe der Feuerwehrjugend stellte sich den Aufgaben Hindernisbahn und Staffellauf in den Klassen Bronze und Silber. Die Bewerbe in beiden Klassen wurden von den Jugendlichen erfolgreich absolviert, die Leistungsabzeichen konnten „ins Trockene“ gebracht werden. Zudem erreichten sie mit der hervorragenden Punktezahl zusätzlich noch das „Goldhelmfinale“. Es gelang erstmals einer Jugendgruppe unserer Wehr, dieses Finale zu erreichen. Auch wenn der ganz große Wurf diesmal noch versagt blieb (die anderen drei Gruppen hatten ein Durchschnittsalter, das ca. 2-3 Jahre über dem unserer jungen

Gruppe lag) war dies für unsere jungen Wettkämpfer ein großartiges Erlebnis, ihr Können unter Beweis zu stellen. Auch eine Gruppe der Aktiven nahm an den Landesfeuerwehrleistungswettbewerben teil. In insgesamt 35 zusätzlichen

Übungen hatte sich die Truppe unter der Leitung von Gruppenkommandant Mario Greif auf den Bewerb in der Klasse Silber vorbereitet. Entsprechend motiviert traten sie dann in den Klassen Vorarlberg Silber und BFLA Silber an und schlossen beide Bewerbe erfolgreich ab. Kommandant Reinhard Karg übergab am Abend nach der Siegerehrung die errungenen Leistungsabzeichen an alle Wettkämpfer. Die Wettkampfgruppe der Aktiven möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Lauteracher Firmen Intemann und Knapp sowie der Cubabar in Bregenz für die Unterstützung zur Teilnahme an den zahlreichen Vorbereitungswettkämpfen und dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb recht herzlich bedanken.



Die Wettkampfgruppe der Aktiven beim Löschangriff



Lerchenau

## Schöne Blumenwiese

An der schönen Blumenwiese in der Lerchenau erfreuen sich nicht nur die fleißigen Bienen, sondern auch die Lauteracherinnen und Lauteracher, die sich für wenig Geld einen Blumenstrauß mit nach Hause nehmen dürfen. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Fink für die Blütenpracht in der Lerchenau

# Schulstart und Wanderzeit in der Bibliothek!

Die Ferien gehen zu Ende. Für einige beginnt ein neuer Lebensabschnitt in dem es viel Neues zu lernen gibt. Auch wir in der Bibliothek sind auf dieses Ereignis vorbereitet.



Für die Kleinen mit vielen spannenden Büchern oder Lernspielen zur spielerischen Förderung von Schreiben, Lesen oder Rechnen. Die Großen können Bücher übers Wandern, die aktuellen Bestseller oder Zeitschriften bei uns finden. Wir freuen uns über jeden Besuch von Groß und Klein.

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

# Heurigenabend der Feuerwehrjugend

Bei einem herrlichen Sommerabend fand der gemütliche Hock am Jannersee statt.



Die zahlreichen Gönner der Feuerwehrjugend genossen bei herrlichen Weinen aus Österreich und herzhaften Heurigen-Schmankerln, welche von der Küchen-Crew rund um Fitus liebevoll hergerichtet wurden, die abendliche Stimmung im Ried. Somit möchten wir von der Feuerwehrjugend uns herzlich bei allen Helfern und Gästen für ihr Mitwirken bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ristorante und Pizzeria zum „Grünen Baum“

# Neueröffnung Ristorante und Pizzeria zum „Grünen Baum“



Seit Anfang August hat die Pizzeria zum „Grünen Baum“, Harderstraße 10, wieder geöffnet.

Das Team um den Chef Kosove Rexhej verwöhnt seine Gäste mit verschiedenen Pizzas, leckeren Nudelgerichten sowie gut bürgerlicher Küche. Der traditionelle Gastgarten bietet auch Spielmöglichkeiten für die kleinen Gäste. Mittagmenüs bietet der „Grüne Baum“ um € 7,50 inkl. Vor- und Hauptspeise an. Gerne kann man auch Pizzas mit nach Hause nehmen.



## Öffnungszeiten

Mo – So von 11.30 – 14 Uhr und von 17.30 – 23 Uhr, Kein Ruhetag  
Reservierungen werden gerne entgegengenommen T 05574/65105

Mittelschule

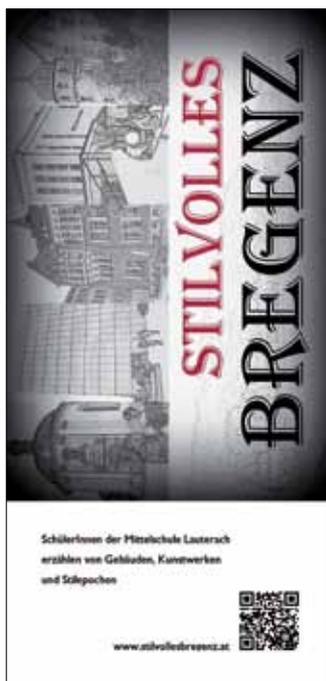
# Vorlesewettbewerb Lias & los amol

Nach den Vorausscheidungen in den einzelnen Klassen konnten insgesamt 30 Vorleserinnen und Vorleser der Mittelschule zum Wettbewerb entsandt werden.



Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchmesse „Buch am Bach“ in Götzis fand erstmalig ein Vorlesewettbewerb für die Erst- und ZweitklässlerInnen der Mittelschulen statt

Aufgeregt, wie wohl alles klappen würde, kamen wir zeitlich beim Junker Jonas Schlössle an. Auf sechs Räume verteilt, lasen sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen gegenseitig vor und bewerteten einander möglichst fair. Schlussendlich wurden 12 LeserInnen für die Finalrunden ermittelt. Zu unserer großen Freude waren Desiré (1a) und Vanessa (2a) mit dabei. Nach kurzer Vorbereitungszeit galt es, einen bisher unbekanntes Text vorzulesen. Auf der Bühne im Vereinssaal gaben sie vor den zahlreichen Zuhörern ihr Bestes. Leider verpassten die zwei knapp die Ausscheidung um die ersten drei Plätze. Mit vielen Medaillen, einem Pokal und der Gewissheit, nächstes Jahr wieder mitmachen zu wollen, kamen wir zu Mittag wieder in Lauterach an.



Mittelschule

## Stilvolles Bregenz

Die Schülerinnen und Schüler der 3b der Mittelschule beschäftigten sich ein Schuljahr lang mit dem Thema Stilepochen in Bregenz.

Im Unterrichtsfach Medien und Kommunikation – dem integrativen Schwerpunkt der Mittelschule – wählten die Jugendlichen ein Gebäude oder Kunstwerk aus, recherchierten dessen Geschichte und legten dabei besonderen Wert auf die stilistischen Merkmale. Daraufhin erstellten sie Zusammenfassungen, digitalisierten diese und bereiteten sich darauf vor, auf Exkursionen ihren MitschülerInnen ihr Objekt vor Ort vorzustellen und als Fremdenführer zu agieren. Außerdem dokumentierten die Jugendlichen die Ex-

kursionen fotografisch. Als Ergebnis entstand eine Broschüre sowie die Internetseite [www.stilvollesbregenz.at](http://www.stilvollesbregenz.at). Die von den Schülerinnen und Schülern gesprochenen Texte sind dort auch als Audio-guide abrufbar. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und dem Stadtarchiv in Bregenz. Die Initiative culture connected des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur förderte das Projekt finanziell. Für Interessierte ist die Broschüre im Bregenzer Tourismusbüro erhältlich.

## Preliminary English Test (PET) for Schools



v.l.n.r. Jaqueline Scholtes, Lena Thoma, Aleyna Polatkan, Anna Greußing, Jessica Matt, Kilian Tangl und Manuel Terkl

Im Juni stellten sich sieben Schüler und Schülerinnen der Mittelschule der PET-Prüfung am WIFI in Dornbirn.

Sichtlich stolz, erleichtert und voller Freude verließen die SchülerInnen den Prüfungsraum. Wir gratulieren allen für die Ausdauer bei der Vorbereitung, den Mut etwas zu wagen und den erfolgreichen Abschluss. Die Zertifikatsverleihung findet im September statt.

## Schülerinnen und Schüler mit ausgezeichnetem und gutem Erfolg

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Mittelschule mit gutem bzw. ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen:

**Ausgezeichneter Erfolg:**

Scholtes Jaqueline, Thoma Lena, Radeschnig Luca, Greußing Anna, Gabsi Lukas, Tangl Kilian, Matt Jessica, Polatkan Aleyna

**Guter Erfolg:**

Sutterlüty Laurenz, Brüstle Michael, Cavic Irma

# ZISCH – Zusammenarbeit in der Schule



Zum Abschluss dieses Schuljahres trafen sich die engagierten SchülerInnen beim Bowlen im Strike

Im vergangenen Schuljahr haben 18 SchülerInnen das ZISCH Projekt (Zusammenarbeit in der Schule) mitgestaltet.

Sie zeigten den neuen SchülerInnen die Schule, leiteten Spiele im sozialen Lernen an, waren als Streitschlichter unterwegs und noch einiges mehr. Im Herbst startet für die kommenden SchülerInnen der zweiten und dritten Klassen die Ausbildung zum Buddy. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

40 Jahre Fridl Fitz

## 40-jähriges Priesterjubiläum Fridl Fitz

**Pfarrer Fridl Fitz feierte im Juni sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Eigentlich wollte Fridl Lehrer werden. „Bis mi dar Herrgott zwickt häot“, erzählt Pfarrer Fridl Fitz.**



Seit 40 Jahren ist Pfarrer Fridl Fitz kirchliches Oberhaupt in „seiner“ Gemeinde Lauterach

1973 wurde er von Bischof Bruno Wechner in der Dornbirner Stadtpfarrei St. Martin zum Priester geweiht. Heute noch streift er das Heimweh zu den Hatlerdorfern ab, wo er fast zehn Jahre lang als Kaplan gewirkt hat. Dann brachte ihn

sein Lebensweg nach Lauterach, wo er bis heute der Pfarrgemeinde als Priester vorsteht. Viel Abwechslung bereitete Fridl auch immer das Unterrichten in der Schule. Er schätzte es besonders, wenn er dann später bei der Hochzeit seiner Schüler als Trauungspriester dabei sein durfte. Neben dem Fotografieren ist Fridl auch sehr an Kunst, Politik und besonders an Sport interessiert. Sein Lieblingsverein beim Fußball ist die Austria Lustenau. Schon als er jung war, verpasste Fridl kein Heimspiel und war auch selbst aktiver Fußballer. Lauterach ist für Fridl zur zweiten Heimat geworden und der Jubilar blickt dankbar auf die 40 Priesterjahre zurück. Auch für die Zukunft zeigt sich Fridl zuversichtlich: „Jesus bleibt bei uns alle Tage bis an das Ende

der Welt“. Zahlreiche Lauteracher Vereine, Bgm Elmar Rhomberg mit Vizebgm Doris Rohner und Mitglieder aus der Gemeindepolitik sowie zahlreiche Lautercherinnen und Lauteracher nahmen am Priesterjubiläum teil. Musikalisch erwiesen die Bürgermusik, verschiedene Chöre und die Musikgruppe Tamburica Fridl Fitz die Ehre. Die Marktgemeinde Lauterach wünscht „ihrem“ Priester noch viele schöne, ereignisreiche und vor allem gesunde Jahre inmitten seiner Pfarrgemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den beiden Organisatorinnen Rosmarie Dür und Evelyn Mathis, die tatkräftig vom Frauenbund Guta und den Mitgliedern des Kirchenchors mit ihren Partnern unterstützt wurden.

**Weitere Fotos im Dötgsi auf Seite 48 und auf der Homepage unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)**

## Ein Fotocamp auf den Spuren zu sich selbst



Zwei Gesichter – ein Mensch



Ribana schlüpfte in verschiedene Rollen

Die Offene Jugendarbeit Hard veranstaltete im Juli gemeinsam mit der OJA Lauterach ein Mediacamp im Jugendhaus „VillaK“ in Bludenz.

Im Vordergrund stand die anspruchsvolle Auseinandersetzung mit dem eigenen „Ich“ und das Erkennen möglicher Zusammenhänge mit destruktiven Verhaltensformen von Menschen wie beispielsweise diskriminierender Aussagen oder rassistischen Übergriffen. Die verschiedenen Workshops boten viel Raum, um sich über eigene stereotype Bilder Gedanken zu machen. Es fand auch ein philosophischer Austausch mit dem Referenten Murat Ates statt, der die Jugendlichen auf die Spuren des eigenen Selbst führte. Das Interesse war überwältigend und so wurde bis zu Mitternacht gedankenversunken miteinander nachgedacht. Besonders viel Spaß hatten die Teilnehmenden auch bei den

Fotoshootings. Mittels tatkräftiger Unterstützung einer Visagistin bot sich die Gelegenheit, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Die daraus entstandene Fotoserie sorgte für viele Aha-Erlebnisse unter den Jugendlichen, da sich diese auf den Bildern teilweise selbst kaum wiedererkannten. Die Gefühle aus den einzelnen Übungen konnten somit spielerisch noch einmal vertieft werden. Abschließend entstand noch eine Plakatreihe, welche die gewonnenen Erkenntnisse aus diesem intensiven Projektwochenende zusammenfassend darstellt. Die Offenen Jugendarbeit Hard/Lauterach bedankt sich bei allen teilnehmenden Jugendlichen.

## Graffiti-Kunst im Jugendtreff und im öffentlichen Raum



Die Jugendlichen hatten viel Spaß bei der Gestaltung ihrer Treffpunkte und die Kunstwerke können sich auf alle Fälle sehen lassen

Graffiti ist seit vielen Jahren eine Ausdrucksform junger kreativer Künstler und bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich selbst zu verwirklichen und ihre Räume zu gestalten.

Graffiti sind über den ganzen Globus verbreitet und stehen oft in der Diskrepanz von Vandalismus und Kunst. Die Offene Jugendarbeit Lauterach und Hard nahm sich diesem Thema an und lud den Graffiti-Künstler Hilmar Zschiedrich in den Jugendtreff zu einem zweitägigen Workshop. Am ersten Tag erfuhren die Mädchen und Jungen einiges über die Geschichte von Graffiti – die bis ins alte Ägypten zurückgeht – und über die rechtlichen und persönlichen Konsequenzen von illegaler Sprüherei, bevor es mit Block und Bleistift ans Anfertigen

von Skizzen ging. Die Ideen der jungen Workshop-Teilnehmenden waren überwältigend und äußerst vielfältig. Im Anschluss gab es noch eine technische Lektion über den Umgang mit dem Werkzeug Spraydose. Dann konnte mit den Vorarbeiten für das eigentliche Projekt in Angriff genommen werden. Am zweiten Tag lag der Fokus dann auf der großflächigen Umsetzung der Ideen. Am Vormittag wurde der Jugendplatz in Lauterach neu gestaltet und am Nachmittag bekam der Jugendtreff Underground in Hard neue Farbe ans Gemäuer.

# Tolles Sommerprogramm für Mädchen

Im Juli machten sich Mädchen aus Lauterach und Hard auf den Weg nach Italien. Nach einem Stopp im Versaskatal bei der berühmten Bungeesprungtaumauer und einem erfrischenden Bad im kristallklaren Wasser, bezog man die Herberge auf den Hügeln Verbanias.



Die Mädchen fanden die Softraftingtour spannend und sehr erfrischend



In zwei Workshops bot die Offene Jugendarbeit einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen an

Danach ging es gleich an den Strand zum Baden und genoss das leckere Essen an der Promenade, das Städtchen wurde gleich nach Shoppingmöglichkeiten erkundigt. Am nächsten Tag machten die Mädchen eine Softraftingtour. In Intra wurde gemütlich gebummelt und gegessen. Im Lago Maggiore nahmen die Mädchen bei Nacht ein Bad, was für einige Mädchen Premiere war. Die Mädchenreise stand unter dem Motto: „Selbstbehauptung“ und so wurden spielerisch Elemente der Kraftspiele für Mädchen eingebaut. Am letzten Tag regnete es aus allen Wolken. Aber dies

konnte den Mädchen nicht die Laune am Markt verderben. Schweren Herzens ging es dann nach schönen drei Tagen auf den Weg nach Hause.

## Ribana, 16 Jahre

Die Reise war echt super. Das Zimmer in der Herberge sah zwar aus wie ein Gefängnis, aber ich habe gut geschlafen. Das Softrafting hat mir am besten gefallen, aber auch der Marktbesuch am letzten Tag. Das Essen war sehr gut und das Programm war toll. Ich habe auch einige neue Leute kennengelernt.

## Jaqueline, 12 Jahre

Es war voll cool. Das Baden in der Nacht war am besten. Die Stadt war schön, der Markt war toll. Außer die Betten, die waren nicht so gut!

## Selbstbehauptungs-Selbstverteidigungsworkshop

In diesem Kurs wurde den Mädchen gezeigt, wie man sich in Notsituationen behaupten und gegebenenfalls auch wehren kann. Beim ersten Teil ging es um die Selbstbehauptung. Dabei konnten die Mädchen ihre eigene Grenze erkennen und ihr Selbstbewusstsein testen. Beim zweiten Teil wurde den Mädchen gezeigt wie man sich verhält, wenn man festgehalten oder verfolgt wird. Die Mädchen waren mit Eifer bei der Sache und arbeiteten gut mit.

## Nicole, 14 Jahre

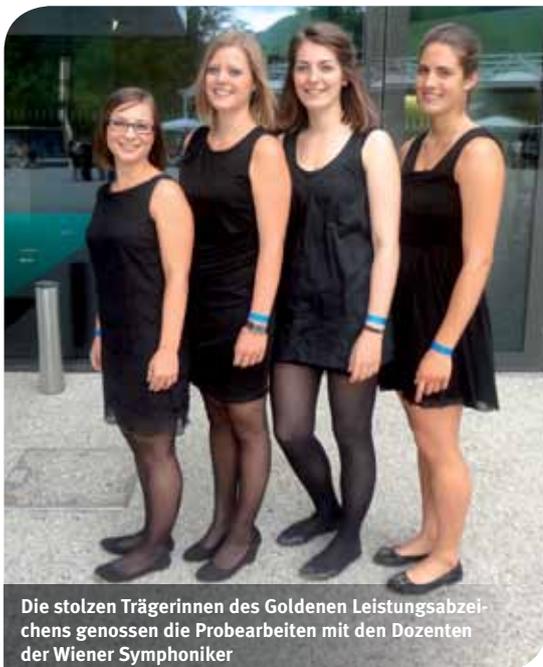
Mir hat der Workshop sehr gut gefallen. Auch dass gewisse Themen offen angesprochen wurden, hat mir sehr geholfen, da ich schon Erfahrungen diesbezüglich gemacht habe.

## Marie, 14 Jahre

Ich habe gelernt, dass ich mich wehren kann und nicht nur versuchen muss wegzurennen, falls ich in eine missliche Lage komme. Die Leiterinnen haben auch darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, gar nicht in eine solche Situation zu gelangen.



# Moscht-Fäscht und andere Neuigkeiten



Die stolzen Trägerinnen des Goldenen Leistungsabzeichens genossen die Probenarbeiten mit den Dozenten der Wiener Symphoniker

der Wiener Symphoniker zu arbeiten. Die Musikantinnen der Bürgermusik Jovana Subic (17), Isolde Rösner (17), Carina Zengerle (22), alle auf der Klarinette und Sarah Konzilia (23) auf dem Horn ließen sich diese besondere Möglichkeit nicht nehmen und waren live dabei. Das Niveau war hoch, doch die stolzen Trägerinnen des Goldenen Leistungsabzeichens waren gut auf die Probenarbeit vorbereitet, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam. An gemeinsamen Abenden am See wurde miteinander auch in der Freizeit musiziert. Sehr beeindruckt zeigten sich die Mädchen von der Professionalität der Dozenten. So nutzten Jovana, Isolde, Carina und Sarah die Zeit, um sich mit den Profimusikern intensiv auszutauschen. Das Konzert Anfang August war sehr beeindruckend, das Festspielhaus mit Prominenz der Vorarlberger Blasmusik-Szene gefüllt. Am 29. September um 20 Uhr können Mitschnitte in der Sendung „Konzert am Sonntag“ auf Radio Vorarlberg nachgehört werden.

## 1. Internationales Blasmusik-Camp 2013

In der Mittelschule Hard trafen sich die über 80 junge und talentierte MusikantInnen aus Vorarlberg und dem Bodenseeraum um gemeinsam das Programm für das große Abschlusskonzert im Festspielhaus zu erarbeiten. Die jungen MusikantInnen hatten dabei die einzigartige Möglichkeit, mit Dozenten

## Moscht-Fäscht am Sonntag, den 15. September

Bei der Wahl zwischen zwei traditionellen Hauptmenüs, frisch gebackenen Öpfküachle, einer hausgemachten Moschtschaumsuppe, selbstgemachten

Torten und Kuchen und fruchtigen Edelbränden ist für das leibliche Wohl für die ganze Familie gesorgt. Vom Frühschoppen über ein ausgiebiges Mittagessen, gefolgt von einem gemütlichen Kaffeepausch bis hin zum Dämmerhschoppen, sorgen wir mit vielen Programmpunkten für ein erlebnis- und genussreiches Moscht-Fäscht für Groß und Klein. Ganztägig findet das sehr beliebte „Mostkrugschieben“ statt. Hier haben Neueinsteiger und Trainierte die Möglichkeit, sich in dieser sportlich sehr interessanten, jedoch nicht allzu komplizierten Disziplin zu messen. Für unsere kleinen Gäste bieten wir wie schon in den vergangenen Jahren das Kürbisschnitzen und das Schaumosten an: Mit einer alten Korbpresse und Zwisler-Mühle kann jeder ein Glas Süßmost selbst herstellen. Es werden aber auch allerlei andere Spiele für Kinder angeboten. Für die musikalische Unterhaltung haben wir heuer keine Kosten und Mühen gescheut und die Musikkapelle Flirsch (Tirol) und die Musikgruppe Blechreiz eingeladen. In bewährter Manier sorgt anschließend unsere Bauernkapelle für musikalische Leckerbissen. Auf Ihr Kommen freut sich die Bürgermusik! Ganz besonders freuen wir uns über Besucher im Trachtenlook!



Am 29. September um 20 Uhr können Mitschnitte in der Sendung „Konzert am Sonntag“ auf Radio Vorarlberg nachgehört werden

## Wann & Wo

**Wann:** So 15. September um **9 Uhr** Messe in der Pfarrkirche  
Mit einem Ensemble der Bürgermusik, im Anschluss folgt der Marsch der Jugendkapelle und der Musikkapelle Flirsch (Tirol) zum Sternenplatz

**10.30 Uhr** musikalische Unterhaltung am Sternenplatz

**11 Uhr** offizieller Beginn mit dem Most-Fassanstich durch Bgm Elmar Rhomberg

**Ausweichtermin bei Schlechtwetter:** So 22. September



Beim Lauteracher Kindersommer zeigten sich die Kinder im Probelokal der Bürgermusik begeistert

### Platzkonzert der Bürgermusik

Dieses Jahr verabschiedete sich die Bürgermusik ganz traditionell zum Schulabschluss mit ihrem Platzkonzert in die wohlverdiente Sommerpause. Die Jugendkapelle, bestehend aus gut 50 jungen MusikantInnen, spielte zum Auftakt. Unter der musikalischen Leitung von Ehrenkapellmeister Martin Schelling und Vizekapellmeister Thomas Jäger wurde ein äußerst hörenswertes und unterhaltsames Programm dargeboten. Danach übernahm die „große Musig“ das musikalische Kommando. Sie erfreute mit Dirigent Mathias Schmidt das Publikum mit gehobener Unterhaltungsmusik aus allen Sparten der

Blasmusikszene. Zwischen den Stücken erzählte Ehrenobmann Lothar Hinteregger ein paar lustige Begebenheiten vom Ausflug in die Wachau. „Verfeinert“ wurde das Blasmusikkonzert mit zwei Gesangsnummern, die von Trompeterin Susi Flatz präsentiert wurden. Bestens gepflegt wurden die BesucherInnen an diesem traumhaften Konzertabend von Michi's Cafe, mit Unterstützung des Wirtschaftsvereins.

### Lauteracher Kindersommer – begeisterte Kids im Probelokal

Im August fanden sich zahlreiche motivierte Kinder im Probelokal ein, um einen Nachmittag lang gemeinsam mit

Ehrenkapellmeister Martin Schelling ein lustiges Programm zu erarbeiten. Eigens für diesen Tag hat Martin Schelling den „Badehosen-Blues“ komponiert. Dieser wurde mithilfe von Gartenschläuchen und anderen Instrumenten innerhalb von 1 1/2 Stunden vorbereitet. Eltern wie Kinder waren begeistert und hatten viel Spaß bei der „Aufführung“ am Ende des Tages. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Ehrenkapellmeister Martin Schelling, Vizekapellmeister Thomas Jäger mit Birgit und Kapellmeister Mathias Schmidt.

### Musikalische Aktivitäten der Jugendkapelle

Neben dem Platzkonzert hatte die Jugendkapelle noch einen Auftritt vor der Sommerpause. So traten die jungen MusikantInnen bereits einen Tag später unter der bewährten Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger auf dem Sandarfäsch in Lustenau auf. Vor einem großen Publikum zeigten sie ihr Können und wurden von herzlichem Applaus belohnt.

€ 0,99 Aktionspreis September

5 Sorten 1,0l Elo

Besuchen Sie uns! · Shop/Vinothek · Lerchenauerstr. 9

# Leichenwagen übersiedelt ins Vorarlberger Landesmuseum



Johanna Kreis vom Vorarlberger Landesmuseum nimmt den Leichenwagen vom Obmann des Handwerker- und Wirtschaftsvereins Markus Rusch in Empfang

1859 wurde der Handwerker- und Gewerbeverein in Lauterach gegründet. Wie der Verein mit seinen verstorbenen Mitgliedern umgehen soll, wurde folgendermaßen beschrieben: „Der Verein befolgt das Bestreben, seinen Mitgliedern bei ihrem Ableben in christlichem Sinne eine ehrende Teilnahme an dem Begräbnis zu erweisen.



Bei zahlreichen Beerdigungen leistete der ehemals städtische Leichenwagen seinen Dienst

Jedem aus diesem irdischen Leben geschiedene Mitglied des Vereines wird unter Beteiligung aller Mitglieder ein feierliches Begräbnis mit heiligem Seelenamt in Lauterach auf Kosten des Vereines erwiesen“. Durch die Sammlung von Spenden im Jahr 1910 konnte der Handwerker- und Wirtschaftsverein 1800 Kronen zur Anschaffung eines Leichenwagens samt Zubehör zur Verfügung stellen. Damit wurden die früher zuhause aufgebahrten Toten zum Friedhof geführt. Es wurden folgende Gebühren vereinbart: Der Zweispänner kostete 12 Kronen, der Einspänner 9. Der Leichenwagen wurde auch an benachbarte Gemeinden verliehen. Er kam sogar beim Begräbnis von Bundeskanzler Otto Ender in Bregenz zum Einsatz. Zum letzten Mal fuhr der Leichenwagen im Jahr 1970 aus. Nun wurde er dem Vorarlberger Landesmuseum übergeben, wo er restauriert wird und in Zukunft ausgestellt werden soll.



Michael Habicher und die Mitarbeiter des Bauhofes beim Ausladen des Leichenwagens



# Wir garantieren: Ein Zuhause aus guten Händen.



Der Erwerb eines neuen Zuhauses ist Vertrauenssache.

Vertrauen, das auf langjähriger Erfahrung und fachlicher Qualifikation beruht.

Ob Mietwohnung oder ein Häuschen im Grünen, wir garantieren vollen Einsatz für Ihr Zuhause.

Ihr Dr. Thomas Allgäuer



- Realitäten
- Sachverständiger

Hedi Geiger



**Wir bieten alle Reisen dieser Welt:**

Badeurlaub, Kurzurlaub, Kreuzfahrten, Sport-/Aktivurlaub, Gesundheit & Wellness, Erkundungsreisen und Gesellschaftsreisen

**Spanien/Teneriffa**

ab Friedrichshafen, z.B. am 13.12.2013

4☀ Riu Buena Vista

1 Wo/DZ/Al/p.P. ab € 654,-

Besuchen Sie uns in unserem Büro im Rathaus!

**Wir freuen uns auf Sie!**

Riu Buena Vista



Veranstalter: TUI Österreich GmbH; Preisstand: 12. August 2013

World of  TUI

# Wir ziehen Ihren Wohnraum an!

Ob Altbau oder Neubau - wir sorgen für mehr Wohlgefühl in Ihren Wohnräumen.

Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.

**MB**

**Michael Bischof**

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 (0) 5574/77 509  
info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**



präsentieren

## 2. Lauteracher Kultur- und Genussnacht

### mit Wolfgang Frank & Band

am Freitag, den 25. Oktober 2013,  
im Hofsteigsaal in Lauterach

Freuen Sie sich auf einen genussvollen Abend mit Flying Dinner und kulinarischen Köstlichkeiten, serviert von Lauteracher Unternehmen aus Gastronomie und Handel.

Wolfgang Frank & Band sorgen für den musikalische Rahmen: Charmant und explosiv, einfühlbar aber auch voller Power bietet Wolfgang Frank & Band dem Publikum mit seiner unverkennbaren Stimme und virtuosem Gitarrenspiel eine musikalische Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte und präsentiert Titel aus seinem neuen Album „Reise in die Ewigkeit“.

Eintritt mit Aperitif und 6-gängigem Menü: **Eur 47,-**

Beginn: **19.00 Uhr**

Einlass: **ab 18.30 Uhr**

Kartenvorverkauf:

**ab 1.9.2013 unter T 0664/2025722 oder  
lauteracher@wirtschaftsverein.at**

**(Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl,  
rechtzeitig Karten sichern!)**

**AMANN**  
Kaffee

**AGM** ALPEN GASTRO MARKT

**pfanner**  
SEIT 1873

**Sutterlüty**  
IHR LÄNDLEMARKT

**Raiffeisenbank**  
am Bodensee



**EVENTWIDE**  
INTELLIGENT

**POS**  
KASSEN UND EDV-SYSTEME



## Seniorenbund am Hochtannberg

Einen Bergtag wie im Bilderbuch erlebten 45 Mitglieder in einer der schönsten Regionen Vorarlbergs.



Dazu ist erwähnenswert, dass die Bergerfahrung unseres Obmannes und die dadurch ausgewählten Ziele es ermöglichen, dass bei diesen Touren eine Altersstruktur von „60 bis 80+“ vertreten ist. 25 % der Teilnehmer waren 80

Jahre und zum Teil weit darüber. Der Weg führte zum Körbersee und zur Museumsalpe Batzen mit dem herrlichen Blick zum Widderstein, zur Künzel- und Braunarlspitze. Die Führung gab Einblick in diese Sennalpe, die 1602 erbaut wurde und Jahrhunderte ganzjährig bewohnt war. Die Alpe vereinte unter 1 Dach die „Sännkuche“, Wohnung und Stall für 40 Kühe und wurde bis 1998 bewirtschaftet. In der neuen Alpe Batzen wird die Tradition der Alpwirtschaft von Gabi und Christian Moosmann fortgesetzt, inmitten des Artenreichtums der Bergwiesen und umgeben von einer spektakulären Bergkulisse. Die Älpler servierten eine Jause aus eigener Produktion. Gestärkt und beeindruckt wanderte die Gruppe weiter Richtung Auenfeldalpen. Mit geringer Steigung führte der Weg zum Salobersattel, der einen „Rundum-Blick“ in die herrliche Bergwelt eröffnete. Am Kalbeleseesee wartete der Bus zur Heimfahrt.

## Seniorenbund im Südtirol

In zweimaligen Fahrten erlebten jeweils 45 Mitglieder die einmalige Schönheit des Landes mit seiner reichen Geschichte, den traditionsreichen Berufen und den weiten Landschaften mit Obst- und Weinbau.



Das \*\*\*\*Hotel Weingarten in St. Pauls bot den idealen Standort für die folgenden Tagesausflüge. Die Fahrt ins Passeiertal mit dem Besuch des Museums „Andreas Hofer“, dem Sandwirt von Passeier, brachte den 1. Höhepunkt

mit der Überquerung des Jaufenpasses bei herrlichem Sonnenschein. Die Fahrt durch das Penserstal über das Penserjoch führte ins Sarntal zur Besichtigung des Rohrerhofes mit den besonderen Eindrücken zur Federkielstickerei. Der Besuch des fürstlichen Anwesens „Schloss Rametz“ brachte Informationen zum Weinbau, gab Einblick in das Weinmuseum und der Weg durch den Weinkeller führte zur Wein- und Speckdegustation. Die blühenden Gärten von Schloss Trautmannsdorff, das berühmte Benediktiner Chorherrenstift in Neustift und ein Besuch in der Silberbergbaustadt Sterzing rundeten das interessante Programm ab. Besonders gute Stimmung brachte der Besuch im Paulser Dorfkeller. Dank gilt unserem Obmann und Organisator Elmar Kolb und dem Fahrer Patrick für seine perfekte Fahrweise.

## Alpenrosenblüte Kühtai

Trotz des starken Regens bei der Abfahrt ließen sich die Teilnehmer den Tagesausflug in das Tiroler Bergdorf nicht vermiesen.



Der Pensionistenverband im Kühtai

Kaum hatten wir den Arlbergtunnel verlassen, war es mit dem Regen vorbei. Die Fahrt über Ötz, hinauf zu unserem Zielpunkt auf 2.020 m war ein beeindruckendes Erlebnis. Oben schimmerten die Hänge teilweise schon in leuchtendem Rot der aufblühenden Alpenrosen. Dazwischen hob sich immer wieder das

ckendes Erlebnis. Oben schimmerten die Hänge teilweise schon in leuchtendem Rot der aufblühenden Alpenrosen. Dazwischen hob sich immer wieder das

Blau des Enzians hervor. Die umliegenden Stubaier Alpen waren bis zum Dorf mit frischem Schnee angezuckert. Die Außentemperatur von 10 Grad war nicht gerade angenehm. Im „Dorfstadl“ wärmten wir uns bei einem guten Mittagessen auf. Anschließend führen wir durch das Sellraintal hinaus nach Telfs und von dort weiter nach Koblach. Im Cafe „Dorfmitte“ wurde uns zum Abschluss von Michael Mallin und seinem Team eine exzellente Jause serviert. Zufrieden über den schönen Ausflug und die gelungene Organisation von Obmann Hans Schett kehrten wir nach Lauterach zurück.

## Zwei Ausflüge ins schöne Tirol



Das Blumendorf Alpbach in Tirol

Jährlich treffen sich im Blumendorf Alpbach in Tirol Wirtschaftsgrößen und Politiker aus aller Welt zum Alpbacher Forum. Mit großer Liebe schmücken die Bewohner ihre Häuser mit einem Meer an Blumen.

Selbst im sehenswerten Friedhof mit den schmiedeeisernen Kreuzen sind alle Gräber mit Blumen geschmückt. Nach der Dorfbesichtigung ging es nach Hall. Wir schlenderten durch die engen Gassen der alten Salzstadt. Auf der Heimfahrt begleiteten uns starke Gewitter mit Hagel. In Sulz angekommen, servierte uns die Wirtin Renate in der Weinstube Krug noch eine leckere Jause. Rundum zufrieden mit dem Ausflugstag kehrten wir nach Hause zurück, wo schon wieder die Sonne lachte.

### Serfaus – Ladis

In dem kleinen aber mondän ausgebauten, auf 1.440 m gelegenen Tiroler Fremdenverkehrsstandort Serfaus machten wir unseren ersten Halt. Die kleinste U-Bahn (Dorfbahn) Europas mit 1.200 m Länge und vier Stationen, brachte uns

zur Endstation. Dort erklärte uns ein kompetenter Mitarbeiter der Betreibergesellschaft den Ablauf der Fahrten auf den Bildschirmen der computergesteuerten Anlage. Wieder an der Oberfläche angelangt, genossen wir im nahegelegenen Hotel Gabriela ein Mittagessen. Beeindruckt von der Gastfreundlichkeit des Hauses machten wir uns auf die Weiterfahrt. Nach nur wenigen Kilometern erreichten wir dann Ladis. Trotz der großen Hitze spazierten einige rund um den Burgsee, die Wolfsburg bot dabei einen imposanten Anblick. Auf dem Heimweg kehrten wir im „Sunnahof“ in Tufers ein und freuten uns über die liebevoll dekorierten Jauseplatten, die von netten, jungen Leuten der Vorarlberger Lebenshilfe serviert wurden.



Der Pensionistenverband in Serfaus – Ladis

Jahrgänger 1940

# Romantische Seefahrt auf dem Ammersee

Nach einer flotten Busfahrt über Landsberg erreichten wir den Einstiegsort Stegen.



Der traditionelle Ausflug des Jahrganges 1940 führte uns zu einer Schifffahrt auf den drittgrößten See Bayerns, den bekannten Ammersee

Bei einer Raddampferfahrt erfreuten wir uns an den schmucken Örtchen, den reizvollen Uferlandschaften und einem sehr guten Mittagessen an Bord. Auf der Rückfahrt über das Tal des Lechrains machten wir einen kurzen Stopp bei der bekannten Wallfahrtskirche Vilgertshofen. Im Kurort Bad Wörishofen erwartete uns ein schattiger Biergarten mit kühlen Getränken und Eisspezialitäten. Im Gasthaus Weingarten ließen wir den Tag ausklingen mit dem Wunsch, uns nächstes Jahr wieder zu treffen.

Turnerschaft Lauterach Masters

## Das fleißige Training der Masters-Athlet(innen) wird belohnt



Zwei Leichtathletik-Großereignisse im Lande waren es, bei denen Lauterachs Leichtathletik-Masters einmal mehr ihr Können bewiesen und Top Leistungen abriefen.

Beim Manfred Gonner Gedenkwettkampf der TS Höchst am 25. Mai 2013:

### Leichtathletik Damen

**W 40 Vierkampf:** 60 m Lauf / Kugel 4 kg / Weitsprung / Schleuderball 1 kg / Standweit

**Siegerin: Schmäzlze Kerstin** 2305 Punkte

**W 45: Siegerin: Nigg Christa** 2383 Punkte

**W 65 Wahldreikampf: Siegerin: Wladika Jaqueline** 2027 Punkte

Internationale Stadionmeisterschaften Masters im Götzner Mösle-Stadion am 16. Juni 2013:

**W40: Kerstin Schmäzlze** – 3 x Gold, 3 x Silber

**Alexandra Rösner** – 2 x Silber, 2 x Bronze

**W 45: Christa Nigg** – 5 x Gold, 2 x Silber

**W 65: Jacqueline Wladika** – 7 x Gold

**M75+: Helmut Elsässer** – 3 x Gold, 1 x Silber



Trainerin Silvia Nussbaumer mit dem ganzen HelferInnen-Team gratulieren herzlich!

## Turnerschaft

# Lauteracher U12 Mädchen dominieren Vbg. Meisterschaften

**Große Freude für die jungen Mehrkampftalente der Turnerschaft Lauterach herrschte bei den Vorarlberger Mehrkampf-Meisterschaften in Götzis.**



Drei junge Leichtathletik-Talente v.l.n.r.: Lisa Posch, Anna und Lara Mager

Das kleine Team mit Lisa Posch, Anna und Lara Mager betreut von Trainer Martin Schreiber setzte sich hervorragend in Szene und bestimmte den Bewerb von Anfang an. Lisa Posch wartete gleich mit drei neuen Bestleistungen auf und gewann die Altersklasse der unter 12 jährigen Mädchen souverän. Lisa absolvierte den 50m Sprint in hervorragenden 7,81s, im Weitsprung übersprang sie mit 4,15m erstmals die 4 Meter und im ab-

schließenden 800m Lauf holte sich Lisa noch den 3. Disziplinen Sieg mit starken 2:45min. Anna Mager, ihre Trainingspartnerin, stand neben ihr auf dem Siegerpodest auf dem zweiten Platz. Anna verfehlte über 50m mit 8,01s nur ganz knapp die 8s Mauer, im Weitsprung mit 3,93m nur 7cm auf die 4 Meter. In einem beherzten Rennen über 800m schloss Anna den gelungenen Wettkampf ab. Lara Mager komplettierte den Erfolg in der Mannschaftswertung. Lara steigerte sich in allen Disziplinen deutlich und konnte mit einer tollen Serie erstmals die 3m im Weitsprung knacken.

## 2x Gold für Doris Röser

**Trotz tropischer Temperaturen gewann Doris Röser überlegen mit lautstarker Unterstützung zahlreicher Fans der Turnerschaft den 100m und 200m Sprint.**

Seit 2007 ist sie nun bei Staatsmeisterschaften über 200m sowohl in der Halle als auch im Freien ungeschlagen! Beim Europacup in Estland war Doris mit der österreichischen Nationalmannschaft im Einsatz. Mit einem dritten Platz

in der 4x 100m Staffel, als 5. im 100m Lauf und als 6. im 200m Lauf trug sie wesentlich zum Klassenerhalt Österreichs in der 2. Liga bei.



Bei den Staatsmeisterschaften in Feldkirch konnte Doris in eindrucksvoller Manier ihre Vormachtstellung im österreichischen Frauensprint bestätigen

## Theatergruppe Rampenlicht

# In dieser wunderschönen Nacht

**So lautet der Titel des neuen Stückes der Theatergruppe Rampenlicht.**

Nachdem sich die Rampenlichter im Frühjahr/Sommer auf das Kindertheater konzentriert haben, sind nunmehr die Proben der „Großen“ bereits voll im Gange. Unter den Darstellern befinden sich auch heuer wieder bekannte

Gesichter wie Lisbeth Dangel, Gabriela Gschliffner, Klara Kuster, Rita Moosbrugger, Martin Straßschwandtner, Peter Weingärtner, etc. Die Regie zu dieser heiter/skurrilen Krimikomödie liegt in den Händen von Werner Moosbrugger

und Mona Egger. Die Aufführungen finden wie üblich im Oktober im Hofsteigsaal statt und die Rampenlichter freuen sich auf zahlreichen Besuch.

## Erfreuliches Bienenjahr



Die Bienenvölker fühlen sich zur Zeit pudelwohl

**Nach wetterbedingten Startschwierigkeiten der Bienenvölker im Frühjahr entwickelten sich die Bienen erfreulich gut.**

Wiederum konnte der Bienenzuchtverein zwei neue Mitglieder begrüßen. Reinhard Dobler und Martin Ebert konnten für ihre Bienenvölker bei Marianne Greußing im Bienenhaus Platz finden. An dieser Stelle an Marianne Greußing ein herzliches Dankeschön.

## intemann FC Lauterach ist in der Vorarlbergliga zurück

**Den Aufstieg fixierte man bereits im Spiel gegen Schruns. Gegen Göfis wurde dann der Meistertitel gesichert, die Mannschaft hat sensationell 12 Rückrundenspiele in Folge gewonnen.**

Nach vierjähriger Pause ist die 1. Mannschaft des intemann FC Lauterach nun in die Vorarlbergliga, in die höchste Vorarlberger Amateurliga, zurückgekehrt. Wir bedanken uns hiermit nochmals bei der gesamten Mannschaft und den tollen Trainern für die vergangene sehr erfolgreiche Saison. Herzlichen Dank auch an die zahlreichen Lauteracher Fans sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung. Für die Vorarlbergligasaison 2013/2014 hat sich der intemann FC Lauterach nun verstärkt durch Murat Coskun (hat sich leider in der Vorbereitung verletzt), Tobias Hämmerle, Stefan Heimpel, Dominik Kirchmann, Patrick Lauchart und Thomas Pircher. Das Ziel – gesicherter Platz im Mittelfeld – wird nun mit viel Elan angegangen. Es stehen mit Sicherheit spannende und erfolgreiche Spiele bevor, für die wir der Mannschaft viel Glück wünschen.



obere Reihe v.l.n.r.: Trainer Stipo Palinic, Stefan Heimpel, Leo Tsohataridis, Daniel Gasovic, Sem Kloser, Thomas Griesebner, Hubert Krenkel, mittlere Reihe v.l.n.r.: Ivo Palinic, Bernhard König, Thomas Pircher, Mathias Frener, Sebi Beer, Julian Birgfellner, untere Reihe v.l.n.r.: Philip Gridling, Tobias Hämmerle, Mario Gmeiner, Marc-Andre Bursac, Yannik Forster, Rafael Hotz. Es fehlen: Daniel Wiesflecker, Murat Coskun, Dominik Kirchmann, Patrick Lauchart, Daniel Hofmarcher

Voltigier- und Reitzentrum

## Tag der offenen Tür beim Voltigier- und Reitzentrum

Im Juni öffneten wir für alle Pferdesportbegeisterten und jene, die es vielleicht noch werden möchten, die Pforten der Reitanlage Einödhof.



Besonders beliebt bei den kleinen Gästen war das Ponyreiten

Verschiedene Outdoor-Spiele und ein Streichelzoo mit Ponys, Esel, Ziegen, Hundewelpen und Hasen verwandelten unsere Anlage in ein kleines Kinderparadies. In der Kinderschmink- und Fri-



Die jungen Reiterinnen des VRZ-Lauterachs zeigten eine Reitquadrille mit sechs Pferden

surenstation wurden aus den Mädchen kleine Prinzessinnen, Feen oder Schmetterlinge, die Jungs verwandelten sich in tapfere Helden und abenteuerlustige Piraten. Am Basteltisch wurde fleißig gewerkelt. Auch beim Schnuppervoltigieren war großer Andrang. Unsere kleinen BesucherInnen bewiesen dabei viel Mut und Geschick. Voltigier-Vorführungen von den Anfängern bis hin zu den Tur-

niergruppen waren zu sehen. So wurden teils spektakuläre Einblicke in die Vielseitigkeit des Voltigiersports geboten. Am Ende zeigten die jungen Reiterinnen des VRZ-Lauterach eine Reitquadrille mit sechs Pferden und mit dem Rundenlauf zugunsten der Wann & Wo Patenkinder. Wir danken unseren Besuchern für das große Interesse!

## Landesmeisterschaften 2013 im Dressurreiten

Im Juli fanden in Bregenz Mehrerau bei strahlendem Sonnenschein die Landesmeisterschaften Dressur statt.



Der Landesmeistertitel ging an Sarah Hämmerle und ihr Pferd Rubina

Nachwuchsreiter und Profis stellten sich mit herausgeputzten Pferden den strengen Augen der Richter. Unser Verein nahm mit zwei Reiterinnen an dieser Veranstaltung teil und beide konnten als Siegerinnen aus den Bewerbungen gehen. Lisa Tatzreiter startete auf Fuchswallach Zanzibar im Dressurreiterbewerb. Die beiden holten sich mit einer Wertnote von 7,5 verdient den ersten Platz. Die Lauteracherin Sarah Hämmerle kämpfte in der Klasse der Juniorinnen um den

Landesmeistertitel mit. Sie ritt an beiden Tagen auf Rubina, einer hübschen, braunen Stute. Trainerin Anja Nussbaumer und die Reiterin selbst waren mit den Ritten nicht hundertprozentig zufrieden, machten doch Reiterin und Pferd beide kleine Fehler. Die Richter jedoch sahen das Paar klar auf dem ersten Rang. Sarah und Rubina holten sich souverän den Landesmeistertitel Dressur Junioren 2013. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Reiterinnen!

# Ausflug nach Oberammergau und an den Eibsee

Dieser schmucke Ort ist bekannt für die alle zehn Jahre aufgeführten Passionsspiele (im Jahre 2010 zum 41. Mal mit über 515.000 Zuschauern), die vielen Kunsthandwerker wie die Herrgottsschnitzer sowie für die Lüftlmalerei.



Über siebzig Vereinsmitglieder fuhren bei bestem Reisewetter in die oberbayerische Gemeinde Oberammergau

Nach dem Mittagessen blieb noch Zeit für einen kurzen Spaziergang im Ort. Anschließend ging die Fahrt weiter über Garmisch-Partenkirchen und Grainau an den im Wettersteingebirge sehr idyllisch gelegenen Eibsee. Der See gilt aufgrund seiner Lage unterhalb der Zugspitze und des klaren, grün getönten Wassers als einer der schönsten Seen der bayrischen Alpen. Hier konnte am schönen Seeufer gewandert oder im schönen Gastgarten direkt am See eingekehrt werden. Die Rückfahrt über Ehrwald und Nassereith nach Imst führte durch eine wunderschöne Landschaft. Nach einem kurzen Stopp in der Trofana ging die Fahrt zurück ins Ländle. Organisator Herbert Waibel bedankt sich bei den vielen zufriedenen Mitgliedern, die sich schon heute auf den nächsten Ausflug freuen.

# Jahreshauptversammlung Sport Bowling Verband

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Sport Bowling Verbands (VSBV) statt.



Im Freibad Rheinauen fand die Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Sport Bowling Verbands (VSBV) mit den Siegerehrungen statt

An der Tagesordnung standen unter anderem die erfolgreich verlaufene Saison und ein Ausblick über die kommenden Wettbewerbe. Besonders herausragend die Vorarlberger Bowling Jugend anlässlich der Staatsmeister-

schaft in Wien, wobei die jungen Ländle-BowlerInnen von acht möglichen Goldmedaillen gleich vier Stück im wahrsten Sinne des Wortes abräumten. Alle Jugendlichen und Erwachsenen ErfolgsspielerInnen wurden mit Urkunden und Pokalen geehrt und im Rahmen eines schönen Grillfestes ausgiebig gefeiert. Die Vorbereitungen und Trainingseinheiten für die kommenden Herausforderungen laufen bereits auf Hochtouren. Unter anderem konnten die beiden Strike Center in Lauterach und Bludenz sowie das Bowlinghouse Hohenems als Austragungsstätten der Staatsmeisterschaft im Mixed Doppel im Mai 2014 bestätigt werden.

[www.vsbv.at](http://www.vsbv.at)



Chorleiter Axel Girardelli studierte mit den Kindern einige Lieder ein



Grillen ist Männersache!

## Männerchor

# „Festle mit Vätern der Singuine“

Im Juli grillte der Männerchor zusammen mit den Vätern der Singuine und deren Kindern beim Fußball-Clubheim.

Sinn und Zweck dieser Veranstaltung war, dass sich der eine oder andere Vater der Singuine angesprochen fühlt und beim Männerchor vielleicht auf „den Geschmack“ kommt, mitzusingen. Singuine heißen die SängerInnen des Kinderchors, der unter der Schirmherrschaft des Männerchors steht. Während sich die Männer an den Biertischen kennenlernten, wurden der nebenliegende Spielplatz und der Wassersprinkler intensiv von den Singuinen genutzt. Auf Weide- und Haselnussstäben spießte man Würste auf und jeder wurde zum ei-

genen Grillmeister. Chorleiter Axel Girardelli studierte mit den Kindern einige Lieder ein. Nach einer viertelstündigen Probe (bei uns Männern geht so etwas nie so schnell), waren sie zum Auftritt bereit. Beim „Wälder Bähnle“ lief der gemischte Chor sodann zur Höchstform auf. Bei anregenden Gesprächen und einigen schönen Trinkliedern verging der Nachmittag wie im Fluge. Danke dem Vorstand für diese tolle Idee, sowie den Organisatoren für die Umsetzung und allen Mitwirkenden für ihr Erscheinen. Es war ein schönes Grillfestle!

## Harder Welten

# Der Handwerker und Wirtschaftsverein lud zum Riebel-Frühstück

Im Rahmen der Harder Welten im Juni 2013 lud der Lauteracher Handwerker und Wirtschaftsverein zum Riebel Frühstück mit Bgm Elmar Rhomberg an den Stand der Wirtschaftsregion Hofsteig.



Bgm Elmar Rhomberg, GV Richard Dietrich und Markus Rusch, Obmann des Wirtschaftsvereins halfen beim Riebelkochen

Unter der Federführung von Richard Dietrich, der selbstverständlich sein selbstgemachtes Riebel Gries mitgebracht hatte, gelang es selbst Bgm Elmar Rhomberg und Wirtschaftsvereins-Obmann Markus Rusch einen Riebel der Sonderklasse zu fertigen. Mit vollem Bauch informierten sich dann die Besucher über die Aktivitäten des neuen Vereines Wirtschaftsregion Hofsteig, der sich im Rahmen der Harder Welten das erste Mal einer breiten Öffentlichkeit präsentierte. Über die Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam Neues schaffen, Synergien heben und den Wirtschaftsraum Hofsteig weiterzuentwickeln sind mit die wichtigsten Ziele dieses Vereines.

Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen

# Leichter durch den Alltag mit guten Deutschkenntnissen



Im Oktober beginnt der Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen

Im Oktober startet wieder ein neuer Deutschkurs für alle, die Deutsch lernen oder ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Das erste Semester dauert bis Februar 2014.

## Wann & Wo

**Wann:** ab 7. Oktober, jeweils Mo von 9 – 11 Uhr und Do von 14 – 16 Uhr

**Wo:** Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a

**Kursbeitrag:** € 50,-

**Anmeldung:** Annette King, Rathaus, Bürgerservicestelle im EG, T 6802-16

Hochwasser-Benefizkonzert des Damenensembles „Saitenmix“

# Zuerst kam das Wasser dann die Trockenheit



## Wann & Wo

**Wann:** 1. September Einlass 17.30 Uhr

**Konzertbeginn:** 18 Uhr

**Wo:** in Koblach, „Dorf Mitte“, Werben 9

**Spendenerlös:** an die Caritas-Hochwasserhilfe

**Organisation:** Damenensemble „Saitenmix“ unter der Mitwirkung von Musikern des Caritas Projektes „Musik schenkt Freude“, Mundart-Dichter Adolf Vallaster, Alphorn-Lisele vom Triesenberg (FL) und der Tanzgruppe Koblach

**Reservierung:** Bürgerservice der Gemeinde Koblach T 05523/62875-15 oder gerti.weingaertner@tele2.at, T 0664/3753007

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Koblach

Elternverein der Pflichtschulen

# Basar für Kinderfirlefanz

## Wann & Wo

**Wann:** 28. September von 14 – 16.30 Uhr, **Wo:** in der Alten Seifenfabrik  
Anbiaternummer und genauere Info: T 0664/9114319 oder manuela.dol@gmx.at  
Für Bewirtung ist gesorgt.

Mortimer

# Englischkurse für Kinder und Erwachsene

## Englischkurs für Kinder (4 – 10 Jahre)

Englisch lernen mit viel Spiel und Spaß in einer kleinen Gruppe (max. 7 Kinder).

**Wann:** jeden Do um 14 Uhr

**Wo:** Alter Sternen

**Trainerin:** Marion Metzler

**Info:** Mortimer English Club Hard, T 0650 9984980 oder

[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)

## Englischkurs für Senioren/Erwachsene

Englisch lernen in einer kleinen Gruppe bei einer gemütlichen Tasse Tee. Individuelles Lerntempo.

**Level:** Anfänger-Leicht Fortgeschrittene

**Wann:** jeden Do um 9.30 Uhr

**Wo:** Alter Sternen

**Trainerin:** Marion Metzler

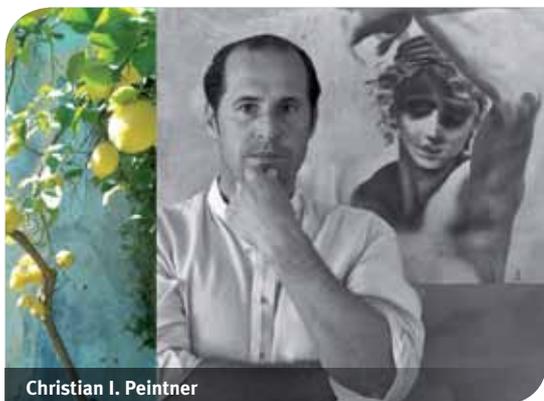
**Info:** Mortimer English Club Hard T 0650/9984980 oder

[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)

Ausstellung Christian I. Peintner

# Ende der Kunst – Anfang des Lebens

Gezeigt wird ein Querschnitt mit Projekten, Gemälden und Skulpturen. Da der Künstler zurzeit auf Sizilien lebt, wird bei der Eröffnung auch ein Bezug zu Sizilien geschaffen.



Christian I. Peintner

Der Wunsch, an einem wohltuenden Ort zu leben, kann brennen wie ein ungemaltes Bild. Einmal gemalt, wird es vielleicht Ansporn für mehr – weckt neue Ideen und erfordert die Entwicklung angepasster, neuer Arbeitstechniken. „Ich befinde mich zwar nicht am Ende der Kunst“, so Christian I. Peintner, „doch die Gewichtung der Kunstproduktion hat sich durch diese Ortsveränderung verändert, verlagert“. Die 6-tägige Ausstellung zeigt den Abschnitt des künstle-

rischen Schaffens Christian I. Peintners vor dem Wechsel seiner Lebensstation.

## Wann & Wo

**Vernissage:** Sa 21. September ab 19 Uhr

**Wo:** Alte Seifenfabrik  
Dauer der Ausstellung bis Do 26. September

**Öffnungszeiten:** So 22. bis Do 26. September jeweils von 17 – 20 Uhr

Aerobic

# Leichtes Aerobic mit Ganzkörper-Workout

## Wann & Wo

**Wann:** 16. September um 19 Uhr (jeden Montag)

**Wo:** Turnhalle Unterfeld

**Leitung:** Cornelia Longhi Dipl. Aerobic- und Rückentrainerin  
T 0650/9102528. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte Handtuch, Turnschuhe mit heller Sohle und Trinkflasche mitbringen.

# Kneipp – Gymnastikstunden 2013/2014

## Montag, ab 16. September

**Fit, Gesund und Beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
8.45 – 9.45 Uhr, im Pfadfinderheim

**Fit, Gesund und Beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
10 – 11 Uhr, im Pfadfinderheim

## Dienstag, ab 17. September

**Gesundheitsgymnastik** mit Gaugelhofer Barbara  
9 – 10 Uhr, Pfadfinderheim, Kohleweg

**Gesundheitsgymnastik** mit Maria Prassl  
19 – 20 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

**Beweglich sein – Fit bleiben** mit Irene Dreger  
20.15 – 21.15 Uhr, Volksschule Dorf, Turnhalle

## Mittwoch, ab 18. September

**Gesundheitsgymnastik** mit Maria Prassl  
19.15 – 20.15 Uhr, Hauptschule, Gymnastikraum

**Fit und gesund mit Power für Junge und Junggebliebene** mit  
Gabi Hollenstein  
20.15 – 21.15 Uhr, Hauptschule, Gymnastikraum

**Rückenfit und Energie** mit Alexandra Sauerwein  
19 – 20 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

## Donnerstag, ab 19. September

**Fit, Gesund und Beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
19 – 20 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle

**Fit, Gesund und Beweglich** mit Ingeborg Schwaiger  
20.15 – 21.15 Uhr, Volksschule Unterfeld, Turnhalle (Männer-  
gruppe)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!  
Einfach vorbeikommen und mitmachen!

ORF Lange Nacht der Museen

## Ausstellung von Rita Blum und Esther Renata Mathis



Esther Renata Mathis

Esther Renata Mathis arbeitet mit Acryl und Mischtechnik auf Leinwand. Ihre Motivinspirationen sind Menschen, Figuren und abstrakte Kompositionen. Dabei sind die symbolischen Abbil-



Rita Blum

dungen im Kontakt miteinander, im Gespräch oder in Bewegung. Rita Blum liebt die Auseinandersetzung mit dem Experimentellen. Besonders eindrücklich kommt dies in den collageartigen,

mit Goldsegmenten versehenen Bildern zur Geltung. Eine dezente aber sehr gekonnte Strichführung zieht sich wie ein roter Faden durch viele Objekte und Bilder der talentierten Zeichnerin. Anlässlich der ORF Lange Nacht der Museen erhalten alle Gäste einen Willkommensdrink. Der Abend wird musikalisch umrahmt und für Kinder findet von 18 – 20 Uhr ein Malworkshop statt.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa 5. Oktober von 18 – 1 Uhr,  
So 6. Oktober von 10 – 18 Uhr

**Wo:** Alte Seifenfabrik

Lauterach empfängt Kolumbien

## Absage Konzert Jugendmusik- kapelle aus Kolumbien

Die Jugendkapelle Lauterach gibt hiermit mit Bedauern bekannt, dass der für den 7. September geplante und im letzten Lauterachfenster angekündig-

te, interkulturelle musikalische Abend der Jugendmusikkapelle aus Cabrera Kolumbien und Lauterach zum Thema „Musik im Dienste des Friedens“ nicht

stattfinden kann. Für die Gäste aus Kolumbien war es leider nicht möglich die finanzielle Basis für den Flug nach Europa abzusichern.

Kurs

## Italienisch für leicht Fortgeschrittene



### Wann & Wo

**Wann:** Donnerstag 19.9./10.10./24.10./14.11./28.11. und 12.12. von 18.30 – 20.30 Uhr

**Wo:** im Kirchfeld, Bundesstraße 69a

**Kursbeitrag:** € 110,-

**Anmeldungen:** Gerti Feßler-D'Errico T 0650/2792931 oder gerti.fessler@hotmail.de

Obst- und Gartenbauverein

## „gesunde Früchte – gesunde Kinder“

Garten und Natur im Jahreskreis erleben

Der Umgang mit Pflanzen und das Erspüren des jahreszeitlichen Rhythmus der Natur liefern einen wertvollen Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer Kinder. Thomas Janscheck will uns in seinem Vortrag humorvoll Wege aufzeigen, wie wir den Garten und den Naturraum mit allen Sinnen wieder selber wahrnehmen und unseren Kindern vermitteln können.

### Wann & Wo

**Wann:** Fr 6. September um 20 Uhr

**Wo:** im Cubus in Wolfurt, Wälderstr. 5

**Referent:** Thomas Janscheck, Wolnzach, Oberbayern, Dipl. Ing. für Gartenbau, Buchautor, Rundfunksendungen, leitet Schulungen für ErzieherInnen und LehrerInnen im Bereich Natur- und Gartenpädagogik

**Kosten:** freiwillige Spenden

Pfadfinder

# Lutarachar Koschtbarkeiten Markt auf dem Rathausplatz

Bald isch as Herbst und damit Zit  
Dass es da Herbstmarkt wiedr git  
Am Rothusplatz, wird's wiedr si  
Döt pilgern alle Lüt denn hi  
Und wern dean schöa Name verbreiten  
Lutarachar Koschtbarkeiten



Die Pfadfinder veranstalten am 27. September am Rathausplatz wieder den „Lutarachar Koschtbarkeiten Markt“. Tolle Betriebe und Anbieter aus Lauterach sowie Pfadfinder-Eltern und -Begeisterte verwandeln an diesem Tag den Rathausplatz zum Treffpunkt von Jung und Alt. Ein buntes Marktreiben und ein reichhaltiges Angebot mit viel Lauteracher Tradition warten auf euch. Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm bietet der Markt noch Folgendes für die Besucher: Pfadfinderattraktionen, Kindergesichter werden kunstvoll bemalt, Pfadfinderkinder über-

raschen mit einem Beitrag, Bemalen von Turntaschen mit der Raiffeisenbank am Bodensee, Filzworkshop mit Filzprofi Carmen Nussbaumer, Kinderflohmacht, Saftdegustation mit der Firma Pfanner.

## Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Lutarachar Riebel mit Öpflmuas – von Richard Dietrich, traditionelle Öpflküächle mit Äpfeln von Witzemann, hausgemachte Kuchen, feine Säfte und Zider von Richard Dietrich, selbstgemachte Chips, Wurst vom Grill u.v.m.

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

## Und wer ist alles dabei?

Richard Dietrich – Dietrich Vorarlberger Koschtbarkeiten  
Kartoffeln und Gemüse „vu Lutarachar Ländle Burar“  
Bäckerei Hutter  
Pilz Lenz  
Metzgerei Klopfer  
Natur- und Kräuterprodukte fürs Wohlbefinden  
Hubert Berkmann – Holzspielzeug  
Äpfel von Werner Witzemann und natürlich unsere Pfadfinder-Eltern mit selbstgemachten Marmeladen, Säften, Likören, Heilmitteln, Gewürzen, Basteleien und vielem mehr.

## Wann & Wo

**Wann:** Fr 27. September ab 12 Uhr, bei jeder Witterung

**Wo:** auf dem Rathausplatz bei der SeneCura

**12 Uhr:** Beginn des Herbstmarktes mit Lutarachar Köstlichkeiten

**14 Uhr:** Start der Programmpunkte

**15 Uhr:** Backen in der Bäckerei Hutter

**16 – 19 Uhr:** live Musik auf dem Rathausplatz mit „D'Schmugglar“, Wolfgang Verocai & Frank Bösch

Tanzen

# Treffpunkt Tanz

**Hallo Tanzfreudige,** der Sommer ist vorbei und es ist höchste Zeit, wieder mit dem Tanzen zu beginnen. Bitte bequeme

Schuhe du gute Laune mitbringen. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

## Wann & Wo

**Wann:** 1. Oktober von 9 – 10.30 Uhr

**Wo:** im Pfarrsaal

**Leiterin:** STÖ-Tanzleiterin Gerda Staffa  
T 0664/73725379,  
T 05572/33834

# Termine im Herbst zu Vortragsreihe – Pflege im Gespräch

**Wie kann ich meine demenz-  
kranke Mutter, meinen demenz-  
kranken Vater begleiten**

**Di 17. September von 19.30 - 21.30 Uhr**  
Kornelia Rümmele-Gstrein in Lochau,  
Altes Schulhütle, Eintritt: € 5,-

**Hildegardmittel für den Hausge-  
brauch**

**Mi 18. September von 19.30 - 21.30 Uhr**  
Brigitte Pregonzer, Schwarzach, Dorf-  
platz 1, Eintritt: € 5,-

**Hand im Hand im Niemandsland**

**Do 19. September von 19.30 - 21.30 Uhr**  
Anita Ohneberg, Lustenau, Senioren-  
haus Schützengartenstraße 8,  
Eintritt: € 5,-

## Weitere Infos

connexia – Gesellschaft für  
Gesundheit und Pflege gem. GmbH,  
Broßwaldengasse 8,  
A-6900 Bregenz, T 48787-0

Vorarlberger Kinderdorf und Familienreferat der Marktgemeinde Lauterach

## Der Spielbus kommt!

Für die Kinder gibt es: Seilziehen, Stelzenlaufen, Fallschirmspiele, Pedalos, HulaHoop, Riesenmikado, Jonglieren, Diabolo, Schminken, Twister, Sackhüpfen. Die Eltern können sich über das Projekt „FAMILIENemPOWERment“ zur Rückenstärkung junger Familien“ informieren. Für alle gibt es eine Jause!

### Wann & Wo

**Wann:** Mi 4. September von  
14.30 – 17 Uhr

**Wo:** Am Spielplatz Siedlung  
Lerchenpark (Karl-Höll-Straße –  
Siedlung gegenüber von Praxis  
Dr. Dörler)



Fünf-Tibeter-Kurs

## Fünf-Tibeter-Kurs im Alten Sternen

**Fünf einfache Körperübungen,  
die ihr Leben bereichern, wirken  
positiv auf unser Immunsystem  
und die Organfunktionen.  
Probieren Sie es aus!**

### Wann & Wo

**Wann: Kurs 1 für Anfänger**, jeweils Mo ab 23. September von 9.30 – 10.30  
Uhr, insgesamt 7 Kurse

**Kurs 2 für Fortgeschrittene**, jeweils Mi ab 25. September von 19 – 20 Uhr,  
insgesamt 7 Kurse

**Wo:** Alter Sternen

**Leitung:** Erika Metzler, zertifizierte Fünf-Tibeter-Trainerin, Prana-Vita-Thera-  
peutin

**Kursbeitrag:** € 70,- für 7 Einheiten

**Anmeldung:** ist erforderlich T 0680/1180373

# Turnerschaft Sportprogramm 2013/14

## Kinderturnen

### Purzelturnen für 1 bis 2 Jahre (10 Einheiten)

Di von 9 – 10 Uhr, Beginn 24. September

Leiterin: Claudia Ropele

Anmeldungen: T 0650/5808400

Di 10 – 11 Uhr, Beginn 24. September

Leiterin: Claudia Ropele

Anmeldungen: T 0650/5808400

### Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4 Jahre

Mo 9.30 – 10.30 Uhr, Beginn 23. September

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldung: T 0650/6138520

Mi 15.45 – 16.45 Uhr, Beginn 25. September

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldung: T 0650/6138520

### Kleinkinderturnen 4 – 6 Jahre

Mi 14.30 – 15.30 Uhr, Beginn 18. September

Leiterin: Daniela Steiner

Anmeldung: T 0650/6138520

## Geräteturnen weiblich „Turn 10“

Mi 17 – 18.30 Uhr ab 6 Jahre

Mi 18 – 19.45 Uhr ab 8 Jahre

Leiter: Sanne Adam, Bastian Adam, Nadja Krenkel

Auskunft: Sanne Adam T 0699/11636417

## Teamturnen m/w

Mo 17 – 19 Uhr

Leiterinnen: Claudia Feurstein, Veronika Brunner

Auskunft: Claudia Feurstein T 0660/5479615

## Leichtathletik Schüler/innen, Jugend

Freiluftsaison in der Sportanlage der Hauptschule

### Schüler/innen ab 10 Jahren

Di 18 – 20 Uhr

Do 18 – 20 Uhr

Fr 15.30 – 19 Uhr

Leiter: Jan Schreiber

### Kinder ab 1. Klasse Volksschule

Do 17.30 – 19 Uhr

Leiterin: Simone Fleischanderl T 0664/5267305

### Leichtathletik-Wintertraining Vereinsturnhalle

Di 17 – 18.45 Uhr, Schüler ab 10 Jahre

Do 17.30 – 19 Uhr, Kinder ab 1. Klasse Volksschule

Fr 15.30 – 19 Uhr, Schüler ab 10 Jahre

## Erwachsene und Senioren

### Frauengymnastik

Mo 8.30 – 9.30 Uhr, Beginn: 16. September

Leiterin: Christine Kaufmann T 0681/10230124

### „Frauen-Power“ Frauengymnastik

Mi 20 – 21 Uhr, Beginn 11. September

Leiterin: Margit Maier, Bitriol Michaela

T 0650/6353811

### Männerturnen – Gymnastik und Ballspiele

Mo 19.30 – 21.30 Uhr

Leiter: Klaus Wendner, Peter Krenkel T 0664/1107806

### Seniorengymnastik

Di 14.30 – 15.30 Uhr, Beginn 17. September

Auskunft: Herlinde Steiner T 05574/64243

### Fitness, Kondition, Leichtathletik/Masters

Do 18.30 – 20 Uhr Wintertraining in der Turnhalle ab Do 24. Oktober

Leiterin: Silvia Nußbaumer T 0650/7010708

## Vereinsturnhalle – Wochenübersicht

Mo	08.30 – 09.30 Uhr	Frauen-Gymnastik
	09.30 – 10.30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen
	17.00 – 19.00 Uhr	Teamturnen
	19.30 – 21.30 Uhr	Männer

Di	09.00 – 10.00 Uhr	Purzelturnen
	10.00 – 11.00 Uhr	Purzelturnen
	14.30 – 15.30 Uhr	Senioren-Gymnastik
	17.00 – 19.00 Uhr	LA Schüler ab 10 J. *

Mi	14.30 – 15.30 Uhr	Kleinkinderturnen
	15.45 – 16.45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Turn 10 ab 6 Jahren
	18.00 – 19.45 Uhr	Turn 10 ab 8 Jahren
	20.00 – 21.00 Uhr	Frauen-Power

Do	17.30 – 19.00 Uhr	LA ab 1 Kl. VS
	19.30 – 21.00 Uhr	LA-Masters ab 24. Oktober

Fr	15.30 – 19.00 Uhr	LA Schüler ab 10 J. *
		* nur im Winter

## Mitgliedsbeiträge

Einzel € 80,-	Familie € 65,-/Person
Senioren € 50,-	Passiv € 35,-
Jugend € 50,- 1. und 2. Kind pro Familie, ab 3. Kind frei	

### Ansprechpartner/Kontakt

Staudinger Manfred, Obmann T 0676/6521491, staudim@inode.at  
Weingärtner Rudi, Schriftführer T 0664/73876861, r.weingaertner@aon.at  
Konzilia Harald, Kassier T 0664/2516303, harald.konzilia@wuestenrot.at  
Kalcher Nelly, Wirtschaftsführung T 0676/9749096, familyklacher@gmail.com  
Ofner Walter, Hallenwart T 0650/2328447, ofner.walter@gmail.com

### Wir suchen

Trainierinnen und Trainer für Turnen u. Leichtathletik. Wir übernehmen: Ausbildungskosten und Übungsleiter-Entschädigung. Interessiert? Informieren Sie sich bei Obmann Manfred Staudinger Tel. 0676/6521491

### Bankverbindungen

#### Raiba:

BLZ 37431, Kto Nr. 2.430.650 oder

#### Hypo:

BLZ 58000, Kto Nr. 10 326 278 012

<http://ts-lauterach.npage.at>



## Wechseljahre

# Wechseljahre – das Tor in eine neue Lebensphase

Die Wechseljahre sind eine Zeit des Wandels im Leben jeder Frau. Die körpereigene Hormonproduktion nimmt langsam ab und erste Veränderungen werden spürbar.

Je nachdem wie „Frau“ ihre Wechseljahre empfindet, können in dieser Zeit verschiedene Beschwerden, viele Fragen und Verunsicherungen auftreten: Was sind die Wechseljahre-bin ich schon in dieser Lebensphase? Was geschieht mit meinem Hormonhaushalt? Welche

Möglichkeiten gibt es Beschwerden zu lindern? Was kann ich Gutes für mich tun, um die Zeit der Wechseljahre positiv zu erleben? Information und Anregungen für eine lustvolle und ausgeglichene Wechseljahrzeit vermittelt Ihnen Frau Susanne Wucher.



### Wann & Wo

**Wann:** Do 19. September, 19 Uhr

**Wo:** Alter Sternen, Lerchenauerstraße 34

**Veranstalter:** Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach und Frauennetzwerk

**Eintritt:** frei

# Lauteracher Weihnachtsmarkt 2013



## An alle Hobbykünstler und Bastler! Wer macht wieder mit?

Lauteracher Weihnachtsmarkt, Sa 30. November 2013, beim Rathausplatz

Wer Interesse hat bitte melden: [lauteracher@wirtschaftsverein.at](mailto:lauteracher@wirtschaftsverein.at), T 0664/2025722 (Sekretariat)

# HAARSTYLE

## ohne lästige Terminvereinbarung!



HAARE



NÄGEL



MAKE UP

„Ohne lästige Terminvereinbarung“ heißt die Devise bei Haarstyle! Bester Service für Schnellentschlossene sowie Kunden, die sich gerne Zeit nehmen. Fühlen Sie sich wohl in einer Umgebung, in der Mitarbeiter die Wünsche Ihrer Kunden kennen.

Dienstag + Mittwoch	8:30 - 18:00
Donnerstag	8:30 - 19:00
Freitag	8:30 - 18:00
Samstag	7:30 - 12:00



Bundesstr. 44 | 6923 Lauterach | +43 (0) 5574 - 54 068

# Althausanierung? Neue Fenster?

formart ist der Sanierungsprofi, wenn es um thermische Sanierung, Fenster und altersgerechtes Wohnen geht.



Ihr Haus ist jünger als 20 Jahre? Ihr Dachboden ist isoliert? Ihre Fenster sind saniert?  
Alle Fragen mit NEIN beantwortet? Dann rufen Sie uns dringend an!

Vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin.  
Wir übernehmen auch die komplette Förderungsabwicklung für Sie.

formart · bundesstraße 8 · 6923 lauterach · tel. 05574/62749 · office@formart.at · www.formart.at

## Marktgemeinde Lauterach 50. Seniorenausflug

Im Juni trafen sich zahlreiche TeilnehmerInnen zum 50. Jubiläumsseniorenausflug. Mit komfortablen Reisebussen ging die Fahrt zum Rohrspitz ins Gasthaus Salzmann. Der Frauenbund Guta, Bgm Elmar Rhomberg und Vizebgm Doris Rohner wünschten den Ausflüglern einen schönen Nachmittag. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen genoss man die gemeinsamen Stunden am Bodensee. Den Abschluss des Seniorenausfluges bildete ein gemütliches Abendessen mit musikalischer Begleitung einer Abordnung der Bürgermusik im Hofsteigsaal.



Mit Kuchen und Kaffee wurden die Seniorinnen und Senioren verwöhnt



Der älteste Teilnehmer Herr Eugen Kresser genoss die Jubiläumsausfahrt



In geselliger Runde wurde geredet und viel gelacht



Mit drei Bussen ging es zum Rohrspitz



Bei Bilderbuchwetter fand die Seniorenausfahrt statt



Als älteste Teilnehmerin der Seniorenausfahrt bekam Katharina Egle einen schönen Blumenstrauß



Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen



Im Hofsteigsaal wurden die Seniorinnen und Senioren bereits erwartet



Die Bürgermusik spielte das eine und andere Ständchen



GR Katharina Pfanner begrüßte die anwesenden Gäste der Jubiläumsausfahrt



Bgm Elmar Rhomberg freute sich über so viele Gäste

Titel: 40 Jahre Priester

# 40-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Fridl Fitz

Bericht S. 21



Der feierliche Jubiläumsgottesdienst zu Ehren „unseres“ Pfarrers Fridl Fitz



Zahlreiche Vereine, Vertreter aus der Gemeindepolitik und viele Lauteracherinnen und Lauteracher besuchten die Jubiläumsmesse



Der Frauenchor Hofsteig nahm an der musikalische Begleitung der Messe teil



Die kroatische Musikgruppe „Tamburica“ begeisterte mit schönen Klänge die Kirchenbesucher



Der Festumzug durch Lauterach mit der Bürgermusik



Auch die Feuerwehr kam zu Ehren des Jubilars



Landestathalter Mag. Karlheinz Rüdissler gratulierte zum runden Jubiläum



Der Ehrengast mit seinen Mitbrüdern beim Festumzug



Auch der Männerchor und viele LauteracherInnen nahmen am Umzug in den Hofsteigsaal teil



Auch „seine“ Schülerinnen und Schüler hatten für den Pfarrer Fridl Fitz eine Überraschung



Pfarrgemeinderatvorsitzender Mag. Christian Spittaler gratulierte dem Jubilar



Martha Küng überreichte Pfarrer Fridl Fitz eine Urkunde



Ein Ständchen der Bürgermusik



Der Frauenchor Hofsteig



## Jubilare Herzliche Gratulation



### 80. Geburtstag

Herr **Jakob Daxer**, Bahnhofstraße 53, feierte mit seinen Kindern, drei Enkel- und zwei Urenkelkindern seinen 80. Geburtstag. Herr Daxer war 20 Jahre lang in der Gemeindevertretung tätig. In seinem Ruhestand genießt er ausgiebige Wanderungen.



### Goldene Hochzeit

**Helmtrud und Hilmar Dietrich**, Montfortplatz 14, feierten im Kreise ihrer Familie ihren Goldenen Hochzeitstag. Das Ehepaar hat eine große Sammelleidenschaft, besonders für Uhren. Traktorfahren und die Traktortreffen sind Fixpunkte in ihrem gemeinsamen Leben.



### 80. Geburtstag

Frau **Paula Dunst**, Karl Höll Str. 10a, feierte ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Lieben. Neben ihren fünf Kindern und vier Enkelkindern verbringt die Jubilarin ihre Zeit mit Reisen, Ausflügen, mit Stricken für den für Weihnachtsbasar und mit Jassen.



### 80. Geburtstag

Frau **Anna Scalet**, Antoniusstraße 16, feierte ihren 80. Geburtstag. Mit Wandern hält sich die rüstige Seniorin fit und gesund. Mit viel Liebe kocht sie oft und gerne für ihre vier Enkelkinder. Mit Lesen verbringt Frau Scalet ihre gemütlichen Abende.



## Jubilare Herzliche Gratulation



### 90. Geburtstag

Frau **Edith Gutierrez Perez**, Im Steinach 7, feierte ihren 90. Geburtstag. Neun Kinder, zahlreiche Enkel- und vier Urenkelkinder gratulierten der Jubilarin recht herzlich. Die geborene Schweizerin verbringt ihren Lebensabend gerne mit ihrer Familie und einem guten Buch.



### Goldene Hochzeit

**Erika und Erich Kalb**, Niederhof 12, feierten mit ihren Kindern und Enkelkindern das Fest der Goldenen Hochzeit. Zusammen verbringen sie viel Zeit mit Wandern, Reisen und in ihrem geliebten Garten.



### Goldene Hochzeit

**Rosmarie und Erich Meusburger**, Jägerstraße 38, konnten im Sommer das Fest der Goldenen Hochzeit, zusammen mit ihren Kindern und Enkelkindern, feiern. Das Jubelpaar genießt die gemeinsame Zeit mit Reisen, Wandern, Schifahren und Tanzen.



### Diamantene Hochzeit und 90. Geburtstag

**Lydia und Karl Meyer**, Wälderstraße 19, sind bereits seit 60 Jahren verheiratet. Das Ehepaar konnte nun das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Das Ehepaar hat viele Jahre gemeinsam bei der Fa. Pfanner in Lauterach gearbeitet. Zusammen genießen sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Lydia Meyer feierte in diesem Sommer nicht nur das Fest der Diamantenen Hochzeit, sie konnte auch ihren 90. Geburtstag feiern.



## Jubilare Herzliche Gratulation



### Goldene Hochzeit

**Marianne und Elmar Rhomberg**, Lerchenauerstraße 82, feierten mit ihren drei Kindern und fünf Enkelkindern das Fest der Goldenen Hochzeit. Zusammen verbringen sie viel Zeit mit Radfahren und Reisen. Der liebevoll gestaltete Garten ist ein beliebter Treffpunkt für die gesamte Familie.



### Diamantene Hochzeit

**Elide und Rainer Zorn**, Angerweg 4, konnten das hohe Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Das Jubelpaar hat zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Mit Reisen ans Meer und Schwimmen verbringt das Ehepaar seine Urlaube.

## Zum 100. Geburtstag alles Gute und viel Gesundheit



### 100. Geburtstag

Herr **Theodor Fessler**, Löhernweg 2/1, feierte seinen 100. Geburtstag bei guter körperlicher und geistiger Frische. Als ältester von acht Kindern wurde Theodor am 18. Juli 1913 in Lauterach geboren. Seine Kindheit verbrachte der Jubilar in einer glücklichen und wohlbehüteten Kinderstube. Nach seiner Schulzeit erlernte Theodor im elterlichen Betrieb den Beruf des Malers und absolvierte danach die Meisterprüfung. Fünfzig Jahre später erhielt er von der Innung sogar den goldenen Meisterbrief. Nach langen und mühevollen Kriegsjahren übernahm der Meister



den elterlichen Betrieb und führte diesen bis zu seiner Pensionierung sehr erfolgreich weiter. 1939 heiratete Theodor Fessler seine aus Leipzig stammende Braut Ilse Legat. Fünf Kinder wurden dem Ehepaar geschenkt, heute ist er stolzer Opa von neun Enkel- und sieben Urenkelkindern. Auch das Vereinsleben war zeitlebens ein wichtiger Bestandteil, so war er Gründungsmitglied des Schivereins Lauterach und leidenschaftlicher Briefmarkensammler. Seit mehreren Jahren betreibt er intensive Ahnenforschung, wobei ihm sein Computer sehr hilfreich ist. Die Marktgemeinde Lauterach wünscht dem Geburtstagskind alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin eine schöne Zeit im Kreise seiner Familie.



## Geburtstage September

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.09.1925	<b>Rauch Magnus</b> , Unterfeldstraße 34/1	88
01.09.1933	<b>Schneider Rosa</b> , Sonnenstraße 20	80
03.09.1939	<b>Hinteregger Erika Olga</b> , Bundesstr. 89/1	74
04.09.1926	<b>Gobber Hildegard</b> , U. Schützenw. 20/24	87
04.09.1927	<b>Meyer Erna</b> , Im Winkel 5/1	86
04.09.1939	<b>Ölz Ludwig Edwin</b> , Lerchenauerstraße 71	74
05.09.1938	<b>Kondert Johann</b> , Eschenweg 9	75
05.09.1930	<b>Ludescher Elmar Anton</b> , Klosterstr. 13/1	83
06.09.1937	<b>Dipl.Ing. Pridun Karl Stefan</b> , Flurw. 24/4	76
08.09.1932	<b>Kröner Guido</b> , Harderstraße 5/1	81
09.09.1941	<b>Dietl Marlies Elsbeth</b> , Harderstr. 93/22	72
09.09.1943	<b>Huber Johann</b> , Bahnhofstraße 49/12	70
11.09.1916	<b>Brock Anna</b> , Achstraße 9a/8	97
11.09.1940	<b>Kohlhaupt Fritz</b> , Blumenweg 4	73
14.09.1940	<b>Gabbauer Hans</b> , Lochbachstraße 21/5	73
15.09.1942	<b>Heim Helga</b> , Rosenweg 9	71
16.09.1943	<b>Ölz Hilda Maria</b> , Lerchenauerstraße 71	70
19.09.1928	<b>Spettel Rudolf</b> , Austraße 21/1	85
21.09.1942	<b>Jäger Günter</b> , Bahnweg 4	71
22.09.1935	<b>Mayer Hedwig</b> , Bahnhofstraße 47/3	78
22.09.1940	<b>Soller Alois</b> , Unterer Schützenweg 20/16	73
23.09.1938	<b>Konrad Ingeborg</b> , Bahnhofstraße 53/14	75
25.09.1940	<b>Kampl Josefa</b> , Austraße 27/1	73
25.09.1927	<b>Neyer Georg Johann</b> , Wälderstraße 58/1	86
28.09.1938	<b>Höbenreich Günther</b> , Kellhofstraße 5	75
28.09.1921	<b>Poffo Karl Heinrich</b> , Achsiedlung 49/1	92
28.09.1935	<b>Schönenberger Helmuth Ludwig</b> , Lochbachstraße 20	78
28.09.1934	<b>Sohm Ida</b> , Harderstraße 91	79
28.09.1930	<b>Sutterlüti Ewald Anton</b> , Bahnhofstr. 53/10	83

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Geburtstage jener Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Verstorbene Juni/Juli

**Schwarz Alois**, Hofsteigstraße 2b/1  
**Feldkircher Maria**, Hofsteigstraße 2b/1  
**Eberle Rudolf**, Lerchenauerstraße 30/1  
**Hammerle Emilie**, Karl-Höll-Straße 10/8  
**Eisenegger Kamilla**, Montfortplatz 13/12  
**Scheiber Manfred Paul**, Harderstraße 37b/2  
**Halder Erich Stefan**, Bundesstraße 80/5  
**Terkl Adolf Gustav**, Bäumlegasse 2  
**Fels Hilda Maria**, Langeasse 33  
**Kofler Manfred Josef**, Bahnhofstraße 12e/16  
**Bakolov Pawun**, Hofsteigstraße 2b/Top 1  
**Bechter Rita Maria**, Hofsteigstraße 2b/Top 1



## Unsere Neugeborenen

**Emma** der Petra **Moosmann** und des Guntram Obernosterer, Badweg 16a

**Rosa** der Mag.iur. Christine **Koweindl** und des Mag.iur. Dr.iur. Thomas Kaufmann, Pohlweg 12

**Jonas Werner** der Nicole und des Martin **Rainer**, Austraße 27/2

**Pia Yasemin** der Anna Delia **D'Errico** und des Dr. phil. Hüseyin Çiçek, Sandgasse 20

**Hanna Rebecca** der Christina **Orsingher**, Lerchenpark 2/18 und des Dominik Häfele, Hard



## Trauungen Juni/Juli

**Mag. (FH) Welte Daniela** mit **Ing. Presterl Mario**, Jägerstraße 33

**Wiedenhofer Heike Maria** mit **Bösch Robert Karl**, Pariserstraße 35b

**Arslankale Selma** mit **Yalcin Eyyüp**, Lindenweg 11/13

**Dietrich Christina** mit **Bauer Christoph**, Reicharten 617, Langen bei Bregenz

**Thieringer Corinna Darinka** mit **Bartlmäss Michael**, Sägerweg 2/8

**Cankaya Songül**, Dammstraße 31/6 mit **Sahin Azmi**, Lerchenauerstraße 53

**Berkold Christine Emma** mit **Haider Andreas**, Lerchenauerstraße 25

**Oliveira dos Santos Gerly Sabrina** mit **Gunz Markus**, Schulstraße 14c/8

**Kresser Angelika** mit **Rüscher Andreas Josef**, Gartenpark 1/2

**Valencik Michaela** mit **Veselovikj Orfej**, Hubertusweg 10b/4



## Abgabetermin

für das Lauterachfenster Oktober

**12. September 2013**

## Mülltermine

**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll:** 11., 25. September

**Biomüll:** 4., 11., 18. und 25. September

**Kleine Papiertonne:** RG rot 3. September

RG blau 17. September

**Große Papiertonne:** 3. und 17. September

**Abgabe Bauhof:** Öli-Fettkübel, Ökobag, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Sa 8 – 12 Uhr

**Papier-, Grünmüll:** Mo, Mi, Fr 16 – 18, Sa 8 – 12 Uhr

## Termine

**Mo 2. Kostenlose Rechtsberatung für Lauteracher Bürger**  
17 – 19 Uhr, Altes Kreuz mit Mag. Andreas Germann

**Di 3. Lourdeskapelle im Unterdorf: Rosenkranz**  
jeden Di um 19.30 Uhr

**Mi 4. Elternberatung**  
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik

### **Kostenlose Energieberatung**

jeden Mi von 18 – 20 Uhr, Kirchstraße 43 in Wolfurt

## Veranstaltungen

**Di 3. Pensionistenverband**  
Ganztagesausflug nach Blumberg

**Mi 4. Der Spielbus kommt**  
14.30 – 17 Uhr Lerchenpark, weitere Infos Seite 43

### **Jahrgängerhock 1944**

18 Uhr in Michis Cafe

### **Jahrgängerhock 1950**

19.30 Uhr im Gasthof Bahnhof

**Fr 6. OGV: Gesunde Früchte – gesunde Kinder**  
20 Uhr im Cubus Wolfurt, weitere Infos Seite 41

**Sa 7. Familien- & Abschlussfest Sommerspaß z´Luterach**  
13.30 – 17 Uhr bei der Schule Unterfeld, bei Regen in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 6

**So 8. Familiengottesdienst mit Agape**  
10.30 Uhr jeden So in der Aula der Schule Unterfeld

**Mo 9. Infvormittag: Ich freu mich auf den Purzelbaum**  
9 – 11 Uhr in der Alten Seifenfabrik Leitung/Anmeldung: Simone Schipflinger T 0664/4371517

**Mi 11. Cantienica das Beckenbodentraining**  
19 – 20 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Verbesserung von Haltungsschäden, Gelenke entlastet, Rückenschmerzen behoben. Kosten: Euro 135,-/10 Einheiten, Leitung: Claudia Scharmann. Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904

**Mi 11. Jahrgang 1942: Besichtigung der Mohrenbrauerei**  
13.30 Uhr Treffpunkt beim Hofsteigsaal

**Do 12. Kneipp Aktiv-Club: Kaltenberghütte – Langen**  
7.14 Uhr Abfahrt: Linie 21 Montfortplatz

### **Jassnachmittag Seniorenbund**

14.30 Uhr in der SeneCura

### **Seniorenbund: Landesradsternfahrt Koblach**

### **Malraum nach Arno Stern**

15 – 16.30 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Es treffen sich Menschen in regelmäßigen Abständen. Gemalt wird auf Papier an der Wand, gemeinsam mit anderen und doch jeder für sich. Die entstandenen Bilder verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig. Kosten: Einzelstunde Kinder Euro 8,-/Ew. Euro 16,- es sind auch 5er und 10er Blöcke erhältlich. Leitung/Anmeldung: Isele Myriam, T 0650/6119307 oder myriam.isele@gmail.com

### **Offene Bewegungsgruppe**

19 – 20 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Geführte Meditation, Turnen und Tanzen, atemtherapeutischen Übungen, Qi Gong, gemeinsam statt einsam. Kosten: Euro 8,-/Einheit. Leitung/Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, myriam.isele@gmail.com

**Sa 14. FC Lauterach intemann : Rankweil**  
16 – 17.40 Uhr Sportanlage Bruno Pezzey eventuell Kunstrasen im Ried, Vorarlberg-Liga (6. Runde)

### **FC Lauterach intemann 1b : Austria Lustenau 1b**

13.45 – 15.25 Uhr Sportanlage Bruno Pezzey eventuell Kunstrasen im Ried, 2. Landesklasse (6. Runde)

**So 15. Bürgermusik: Moscht-Fäsch**  
9 Uhr Messe in der Pfarrkirche, 11 Uhr Most-Fassanstich, weitere Infos Seite 24

**Mo 16. Seniorenbund: Wanderung Bezau - Baumgartenhöhe**  
Ausweichtermine 17. bzw. 18. September

### **Leichtes Aerobic mit Ganzkörperworkout**

19 Uhr in der Turnhalle Unterfeld, weitere Infos Seite 39

**Di 17. Pensionistenverband: Halbtagesausflug**  
ins Buddhistische Zentrum Letzehof Frastanz

### **Familientreff**

15 – 16.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Bei einer Jause können neue Kontakte geknüpft werden.

### **Jahrgängerhock 1960**

20 Uhr im Achstüble

**Mi 18. Sing und Tanz mit mir in Begleitung**  
9 – 9.50 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Kinder haben Spaß an der Bewegung und lieben das Ausprobieren von Klängen. Leitung: Margit Johannsen T 61255  
Anmeldung: Musikschule am Hofsteig T 6840-31 musikschule@msah.at

**Do 19. Familienfrühstück**  
9 – 10.45 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Die Eltern können neue Kontakte knüpfen und die Kinder erforschen die altersgerechte und sichere Umgebung.

**Kostenfreie und vertrauliche Beratung für Frauen**  
9 – 11 Uhr im Sozialzentrum SeneCura, weitere Infos Seite 9

**Italienisch für leicht Fortgeschrittene**  
18.30 – 20.30 Uhr im Kirchfeld, Anmeldungen: Gerti Feßler-D'Errico T 0650/2792931 oder gerti.fessler@hotmail.de, weitere Infos Seite 41

**Wechseljahre das Tor in eine neue Lebensphase**  
19 Uhr im Alten Sternen, Veranstalter: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach und Frauennetzwerk, weitere Infos Seite 45

**Fr 20. Yogakurs für Anfänger und Leichtfortgeschrittene**  
18.30 – 20 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Durchatmen, Dehnen, Dasein und sich selbst wahrnehmen. Verschiedene Yogaübungen, Atemtechniken und Meditation helfen Stille in Körper und Geist zu entwickeln. Kosten: Euro 100,-/10 Einheiten. Leitung, Anmeldung: Gabriele Längle-Mathis T 70731 ab 18.30 Uhr

**Sa 21. plan b Herbstfest in Bregenz-Hard**  
14 Uhr Sternfahrt Abfahrt Rathaus Lauterach weitere Infos Seite 8

**Vernissage: Ausstellung Christian Peitner**  
19 Uhr in der Alten Seifenfabrik, Öffnungszeiten: So 22. bis Do 26. September jeweils von 17 – 20 Uhr weitere Infos Seite 39

**Mo 23. Fünf-Tibeter-Kurs**  
9.30 – 10.30 Uhr im Alten Sternen. Anfänger, jeweils Mi 19 – 20 Uhr Fortgeschrittene. Anmeldung: T 0680/1180373, weitere Infos Seite 43

**Mi 25. Kaspertheater ab 3 Jahre**  
16 Uhr im Pfarrheim, Kosten: Euro 2,-

**Do 26. Kneipp Aktiv-Club: Warth – Auenfeld – Neßlegg**  
Abfahrt: Linie 21 Montfortplatz 7.14 Uhr, Auskunft: Matthias Filzmaier T 0664/3204114, Adelinde Hertnagel T 0650/3007673

**Mitanand Seniorencafe**  
14.30 – 16.30 Uhr im Sozialzentrum SeneCura Veranstalter: Mohi und Marktgemeinde Lauterach

**Wildkräuter, Wurzeln und Samen**  
19 – 21.30 Uhr Alte Seifenfabrik. Jetzt ist es Zeit die „Grüne Apotheke“ zu füllen, Wurzeln zu graben und essbare Samen zu ernten. Wir gehen sammeln, kochen Wurzelsuppe und trinken Herbsttee. Kosten: Euro 16,- inkl. Unterlagen, zzgl. Euro 2,- Material Leitung: Ingeborg Sponsel, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497

**Fr 27. Lutarachar Koschtbarkeiten Markt**  
12 Uhr auf dem Rathausplatz, weitere Infos Seite 42

**Sa 28. Elternverein der Pflichtschulen**  
14 – 16.30 Uhr Basar für Kinderfirlanz in der Alten Seifenfabrik, Info: T 0664/9114319, manuela.dol@gmx.at

**FC Lauterach intemann : Feldkirch**  
16 – 17.40 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzey eventuell Kunstrasen im Ried Dammstraße, Vorarlberg-Liga 8. Runde

**Sa 28. FC Lauterach intemann 1b : Schwarzenberg**  
13.45 – 15.25 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzey eventuell Kunstrasen im Ried Dammstraße, 2. Landeskategorie (8. Runde)

**So 29. Nationalratswahl**  
weitere Infos Seite 4

**Mo 30. Generalversammlung „mitnand – Lauterach hilft“**  
19 Uhr im Alten Sternen, weitere Infos Seite 16

## Notdienste September

1. September	*	
2. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
3. September	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
4. September	Dr. Groß	T 05574 82161
5. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
6. September	Dr. Groß	T 05574 82161
7. September	*	
8. September	*	
9. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
10. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
11. September	Dr. Groß	T 05574 82161
12. September	Dr. Groß	T 05574 82161
13. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
14. September	*	
15. September	*	
16. September	Dr. Dörler	T 05574 79039
17. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
18. September	Dr. Groß	T 05574 82161
19. September	Dr. Dörler	T 05574 79039
20. September	Dr. Groß	T 05574 82161
21. September	*	
22. September	*	
23. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
24. September	Dr. Dörler	T 05574 79039
25. September	Dr. Groß	T 05574 82161
26. September	Dr. Dörler	T 05574 79039
27. September	Dr. Wolf	T 05574 63406
28. September	*	
29. September	*	
30. September	Dr. Wolf	T 05574 63406

\* Die aktuellen Wochenend- und Feiertagsnotdienste finden Sie auf [medicus-online.at](http://medicus-online.at)





Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



## Wohnen muss leistbar bleiben.



„Unsere Kunden erhalten eine umfassende, individuelle Beratung zu ihrer Wohnbaufinanzierung. Gemeinsam finden wir eine Lösung, bei der die monatlichen Raten leistbar bleiben. Neben der klassischen Fixzinsvereinbarung bietet die Hypo Landesbank beispielsweise den Hypo-Kredit Zinslimit und die Hypo-Zinsobergrenze an, um das Risiko steigender Zinssätze abzufangen,“ so Karl-Heinz Ritter, Filialleiter in der Hypo-Bank Lauterach.

Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Lauterach, Hofsteigstraße 2a  
T 050 414-6400, F 050 414-6450, fillauterach@hypovbg.at, www.hypovbg.at



**Impressum September 2013 | Nr. 84:** Marktgemeinde Lauterach T 05574 6802-0  
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindefam Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Paulmichl Gabriela. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Berger Raphaela, Drucker Heide-Ulla, Flatz Karin, Flatz Olga, Flatz Susi, Frühwirth Alfred, Gögele Marion, Götz Christine, Götz Wolfgang, Heim Peter, Kalb Artur, Karg Monika, Karg Viola, King Annette, Kipp Dieter, Kohlhaupt Fritz, Kolb Elmar Altbgm, Kresser Simon, Maccani Elisabeth, Mathis Gerhard, Metzler Erika, Metzler Marion, mprove, Nagel Beate, Rhomberg Elmar Bgm., Rhomberg Elmar sen., Röser Arno, Rusch Markus, Schett Hans, Sr. M. Ancilla, Theatergruppe Rampenlicht, Vogel Manuela, Waibel Herbert, Weingärtner Gerti, Weingärtner Rudi, Willi Rene, Wolf Monika

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

**Raiffeisenbank  
am Bodensee**

Damit nichts passiert, auch wenn was passiert:

**Mit „Meine Unfallversicherung“  
von Raiffeisen rundum versichert.**

Jetzt mitspielen & eine Reise „Rund um die Welt“ gewinnen  
[www.raiffeisen-versicherung.at/weltreise](http://www.raiffeisen-versicherung.at/weltreise)

Mit „Meine Unfallversicherung“ von Raiffeisen genießen Sie in allen Lebenslagen noch mehr Sicherheit. Sie umfasst zahlreiche Zusatzleistungen, die weit mehr abdecken, als die gesetzliche Unfallversicherung – bis hin zur einmaligen Kapitalauszahlung und lebenslangen Rente. Nähere Informationen in Ihrer Raiffeisenbank oder unter [www.bodenseebank.at](http://www.bodenseebank.at) und [www.raiffeisen-versicherung.at](http://www.raiffeisen-versicherung.at)